

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Beizeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beizeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 508. Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Mittwoch, den 31. October.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

W. Thomas, Webergasse 6,

Special-Abtheilung für Strümpfe und Unterkleider,

empfiehlt

neue Kinder-Strümpfe, englisch lang, aus prima Kammgarn gestrickt, ächt schwarz.

Grösse	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	3-4 Jahre		5-7 Jahre		7-10 Jahre			Damen-Grössen	
	70 Pf. 80 Pf.		90 Pf. 1.- Mk.		1.10 Mk. 1.20 Mk.		1.20 Mk. 1.40 Mk. 1.50 Mk.		

Damen-Strümpfe, englisch lang ächt schwarz, reine Wolle, gewirkt, Paar 1.- Mk.

Damen-Strümpfe, gestrickt, sehr haltbare Qualität, von 1.- Mk. an.

Damen-Strümpfe, Neuheiten in bunt, Wolle mit Seide, Paar 3.- Mk.

Herren-Socken, englisch Merino, 6 Paar 6.- Mk.

Herren-Socken, extra weich, dünn und doch sehr haltbar, nicht einlaufend, 6 Paar 6.- Mk.

Herren-Socken, gestrickt, extra weiche zarte Qualität, sehr solid im Tragen, nicht einlaufend, 6 Paar 8.- Mk.

Herren-Socken, gestrickt, kräftige reinwollene Waare, 6 Paar 4.80 Mk.

Herren-Socken, gestrickt, kräftige haltbare Kammgarn-Qualität, 6 Paar 6.- Mk.

Herren-Socken, gestrickt, feinere " 6 Paar 7.- Mk.

Herren-Socken, gestrickt, extra prima u. starke " 6 Paar 9.- Mk.

Herren-Socken, extra feine, beste und solideste Kammgarn-Qualität, 6 Paar 9.- Mk.

Unterjacken, Unterhosen zu sehr billigen reellen Preisen.

11310

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,

Neugasse 1.

Vortheilhafte Bezugsquelle für Rhein-, Hardt- und Moselweine, Bordeaux, italienische Weine und Südweine.

Import von echtem Cognac, Jam.-Rum, Arac etc.

Preislisten auf Wunsch franco.

9635

Halt

bare Stoffreste zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots und Hosen (darunter ganz feine Pièces) frisch eingetroffen. 11006

Carl Meilinger's Restgeschäft,

Marktstr. 26, 1. St.

Kochherde

in allen Größen in solider Ausführung liefern billig 10237

H. Altmann Nachfolger,

Wendler & Koch,

Bleichstraße 24. Bleichstraße 24



Apfelwein, fkt., selbstgef., per Sch. 12 Pf. Selenentr. 2, L. 5487

Bei Husten, Heiserkeit

empfehle die seit Jahren bewährten Zwiebel-Bonbons v. Rob. Hoppe, Halle a. S., à Pack. 15 und 25 Pf. 12104

Louis Schild, Drogerie, Langgasse.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee.

ladelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714

Kirchgasse 49. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.



Thee, Thee,

vollständig staubfrei, in grosser Auswahl, früher Eduard Krah'sches Thee-Lager.

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1.
Niederl. b. Hrn. W. Plies, Herrngartenstr. 7. 10620

Wichtig für Briefmarken-Sammler.

Habe große Auswahl in Briefmarken, welche ich billig abgeben kann. Ankauf v. Marken, am liebsten deutsche (alte). 11994

G. R. Engel,

Spiegelgasse 6.

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2
Wilh. Münemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

8351

Große Versteigerung

von

Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen,
Hosen, Westen, Winter-Paletots, Pelermine-
Mänteln, Zoppen, Loden-Zoppen (ächt
bayerische), sowie Herren-Hüten

wegen Aufgabe eines Zweiggeschäfts, im Gesamtwerth
von mehreren tausend Mark, findet heute Mittwoch, den
31. October cr., von Morgens 9-1 und Nachmittags
von 2 1/2-8 Uhr Abends, im Auktionslokal;

Rheinischer Hof.

Ecke der Neu- und Mauerstraße.

zu jedem Rechtgebot gegen sofort baare Zahlung statt.
Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache ich besonders ergebenst
aufmerksam.

Jean Arnold,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 M.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich,
vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen
und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil,** Hellmündstr. 45,
Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius,** Karlsstr. 16. F 263

Soeben erschien und ist bei uns vorrätig:

Illustrirter

Haus- und Familien-Kalender

für

Wiesbaden und Nassau,

mit einer Chronik der Stadt Wiesbaden
und einem Wandkalender.

1895.

Preis: 60 Pfennig.

Der Kalender (196 Seiten) enthält unter Anderem: Gedichte
— Erzählungen — Haus- und Landwirtschaft —
Gesundheitsliches — Anekdoten. 12160

Moritz und Münzel,

Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

3 Meter f. blau, braun od. schwarz
Cheviot

tum Anzüge für 10 Mark, 2 1/2 Meter
desgl. zum Paletot f. 7 Mark, in Kam-
garn u. Hofenstoffe äußerst billig, ver-
sendet franco gegen Nachnahme
L. Büntgens, Tuchfabrik, Eupen bei
Aachen. Auerkannt vorzüglichste Bezugs-
quelle. Muster franco zu Diensten.

F 43

No. 19,

vorzügliche 7-Pf.-Cigarre, Handarbeit, 100 Stück
6 Mk. 50 Pf., empfiehlt 12143

Langgasse 45. **A. F. Knefel,** Langgasse 45.

Täglich frischen süßen Apfelmöst
(eigene Kelterei im Hause) bei 12623

August Köhler, Saalgasse 33.

Nochbirnen
find pfund- und centnerweise zu haben
Abelhaiderstraße 71. 11934

Ein Waggon Porzellan u. Steingut wiederrum eingetroffen.

Vollkommen fehlerfrei; außergewöhnlich billig.

Teller, glatt, flach und tief	3 Stück 25 Pf.
do. gerippt, flach und tief	2 " 25 "
Tassen mit Untertasse	1 " 15 "
(ächt Porzellan) mit Goldrand	25 "
Schüsseln in allen Größen u. Größen von 15 Pf. an.	
Haushaltungstonnen, blau Zwiebelmuster, Stück 85 Pf.	
Essig- u. Delkrüge	" 85 "
Gewürztonnen	" 15 "
Waschgarnturen, 5-theil., "	Mk. 2.50.
do. 5-theil., weiß, "	1.60.
Kaffeeservice, ächt Porzellan, 9-theil., mit	
hüblicher Malerei	4.50.
Römer mit Weinlaub	Stück 30 Pf.
Rechte Kristallgläser mit Verzierung	30 "
Wassergläser	4 " 20 "

**Großes Lager in sämtlichen
Haushaltungs-Gegenständen.**

Reichhaltige Auswahl

in Galanterie- und Spielwaren.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Verandt nach auswärts geschieht
prompt u. unter Garantie.

A. Württemberg's

Erster Wiesbadener 30-Pf.-Bazar,

Ellenbogengasse 10. Ellenbogengasse 10.

12648

! Haar-Erzeuger!

von Herrn Apoth. Dr. med. **W. Stutz** (Freiburg) befreit die Kopfhaut
gründlich von Schuppen und Schuppen, unterstützt den Haarwuchs, stärkt
das Haar überhaupt und erzeugt auf solchen Stellen, die kahl geworden,
aber irgend noch keimfähig sind, neues Haar. Nur allein ächt zu haben
à Fl. 3 Mk. in der Parfümeriehandlung von

W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Graue Haare

erhalten unter
Garantie ihre
frühere Farbe
wieder bei An-
wendung des **Frz. Kuhn'schen Universal-Haarbalsams**
und **Tannin-Bomade**, (Alles Nähere i. d. amtl. Mittheilung von **Dr. Bischoff**,
Berlin.) **Frz. Kuhn**, Parf., Nürnberg. In Wiesbaden bei
Apotheker **O. Siebert**, Droga, vis-à-vis dem Rathstheater. 9337

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**,
Nürnberg, präparirt 1892. Seit 30 Jahren im In- und Ausland mit
größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines schon sammtartig weichen
Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad,
vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen,
Juden der Haut u. Zu 35 Pf. bei

Droguist **A. Berling**, Gr. Burgstraße 12.

Nähmaschinen

aller Systeme offerirt zu bill.
Preisen und coulantesten
Bahlungsbedingungen
Franz Dahm, Nerostraße 1.

Hand-Nähmaschinen sind stets zu verkaufen.

Der nach dem Reichspatent 72449 hergestellte
allein-echte und von allen deutschen Aerzten empfohlene

Kasseler Hafer-Kakao

ist allen, welche auf die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit bedacht sind,
namentlich **Magenleidenden, Nervösen, Reconvalescenten**
und schwächlichen Personen, auch Kindern an Stelle des Kaffees und Thees, welche
keinen Nährwerth besitzen, zu empfehlen.

Der ächte **Kasseler Hafer-Kakao** wird nur in Schachteln zu 27 Würfeln für M. 1
verkauft und ist in allen Apotheken, Drogen- und
guten Colonialwaarengeschäften zu haben.

Vor Nachahmungen wird gewarnt, sie sind minderwerthig, ihr Verkauf strafbar.

Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik
Hausen & Co., Kassel.

(F. a. 188/9) F 9

Kaffee-Preis=Abschlag!

Der Umstand, daß ich meine Kaffees direct von den Productionsländern beziehe und daß die jetzt beginnende Kaffee-Ernte in Brasilien eine außergewöhnlich große ist, ermöglichen es mir, meine Kaffees jetzt schon im Preise bedeutend herunter zu setzen und stellen sich solche für die Sorten:

früher	100	110	125	135	145	155	165	175 Pf.
jetzt auf	100	110	120	130	140	150	160	170 Pf.

Kaiser's Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,
Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Special-Geschäft Deutschlands.

Kartoffeln (hächl.),

beste Magnum bonum, wieder eingetroffen. 12617
Ferd. Alexi, Michelberg 9.

Magnum bonum-Kartoffeln Rumpf 25 Pf. Schwal-
bacherstraße 71.

Die Crescenz des Weinbergs Nerothal 39 ist
zu verkaufen. 12646

Für den Winterbedarf empfehle meine so beliebten

Pfälzer Sandkartoffeln.

Herm. Kälp, Gustav-Adolfstraße 16.

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten

Pfälzer Sandkartoffeln.

Carl Petry, Girschgraben 23.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's

Deutsche Schokolade,

das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 1.60.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

Durch ungünstige räumliche Verhältnisse
sind wir gezwungen, die Artikel

Costume,

Morgenröcke, Blousen

vollständig aufzugeben und stellen daher solche zu **selten wohlfeilen** Preisen zum
gänzlichen **Ausverkauf**.

Gebrüder Reifenberg Nachfolger.

☛ Auf unser reich ausgestattetes Lager in
Jaquetts, Capes, Abend-Mänteln, Plüsch-Confection
machen wir zu **bekannt billigen Preisen** besonders aufmerksam.

12159

Neu eingelegt:

Damen-Confection.

Wir bieten auch in diesem Artikel
**grosse Auswahl bei den denkbar
billigsten Preisen.**

12643

N. Goldschmidt Nachflg.,

Mainz, am Markt. Langgasse 36, Zur Krone.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik

— Taunusstrasse 40. —

Mittwoch, den 31. October 1894,

im kleinen Saale des „Casino“ (Friedrichstrasse):

Prüfungen.

Mittwoch, den 31. October, Nachmittags 2 Uhr: Anfänger- und Mittelklasse.

Mittwoch, den 31. October, Abends 7¹/₂ Uhr: Oberklasse.

Der Eintritt ist frei und Jedermann gestattet gegen Vorzeigung des Programms, welches in allen hiesigen Musikalienhandlungen, sowie in der Anstalt, **Taunusstrasse 40**, erhältlich ist. 12602

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist.

Um mit dem Restbestande meines Lagers baldmöglichst zu räumen, werden von jetzt ab sämtliche Waaren zu den **Einkaufs-Preisen**, ältere Sachen zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

In **Baumwoll-Stoffen, Weiss-Waaren, Damen-Wäsche, in Bettwaaren, Gardinen, Möbel- und Fantasie-Stoffen** ist noch ziemlicher Vorrath vorhanden und empfehle ich diese Gelegenheit als zu **vortheilhaftem Einkaufe** besonders geeignet.

Hermann Hertz,

Metzgergasse 1.

11111

Die Fests Ausgabe

des

„Wiesbadener Tagblatt“

zur

Feier der Einweihung des
Neuen Königlichen Theaters

ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Allerheiligen.

Große Auswahl frischer Waare in Metall- u. Perlkränzen 12354

20. Reichsberg 20.

Einmachkäfer u. Ständer sind zu haben Reichsstraße 1. 9596

„Reichshallen“

— Stiftstrasse 16. —

Engagirtes Personal vom 16.—31. October 1894:

Troupe Orientale des Ouled bel Hadj, maurisch-arabische Gesellschaft in morgenländischen Costümen, mit nationalen Instrumenten, Waffen und orientalischer Ausstattung. (Sensationell.)

The Harry and William, Excentriques am dreifachen Reck. (Urkomisch.)

Miss Elsa Ancion, Kaleidoscop-Tänzerin mit ihren feenhaften Lichteffekten. — Miss Elsa Ancion ist die hervorragendste Vertreterin dieses Faches und hat nebst Loi Fuller auf grossen Plätzen des In- und Auslandes die grösste Sensation erregt. (Phänomenal, sensationell und wunderbar.)

Herr Ernst Sprecher, Carrikaturist (amüsant), Salon- und Tanzhumorist.

Frl. Marie Lechner, Tyrolienne, Contra-Altistin. (Phänomenale Stimme.) F 340

Mr. Adolphy und Miss Melly, Jongleure u. Equilibristen.

Frl. Mary Myra-Maa, intern. Sängerin. (Prolongirt.)

Die franz. Wache wieder z. B. Metzgergasse 14 bei **Fischer**. 12181



Die billigste und beste Bezugsquelle für Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.
Neubeziehen der Gummiräder, — Alle Reparaturen.



9946

Neu! **Für Hausfrauen!** Neu!



Kaffee-Verbesserungsmittel der Welt.

Prämiert: höchste Auszeichnung Darmstadt 1894.
Anerkannt und empfohlen von ärztlichen Autoritäten.
Zu haben in Wiesbaden bei Theodor Hendrich, Chr. Keiper, C. W. Leber,
Emil Moebus, Wilh. Stauch; in Biebrich: J. Winkler.
(E. F. & 1847) F 18

Handschuhe.

Zur Herbst- u. Winter-Saison empfehle alle Neuheiten in:
Arimmer- und Astrachan-Handschuhe für Herren u. Damen.
Große Auswahl in Jagd- und Fahrhandschuhen mit und
ohne Pelzfutter.

Farb- und schwarze Glacé mit Futter von 3 Mk. an.
Glacé mit Futter, Pelzbesatz und Mechanik, prima Qualität, Paar
3 Mk. 50 Pf.

Tricot, mit und ohne Futter, von 50 Pf. an.
Neuheiten in Stoff-Handschuhen für Kinder, Damen und
Herren in großer Auswahl.

Militär-Handschuhe in Wasche, Wildleder und Stoffhandschuhe.
Sued-Damen-Handschuhe, 4-fach, gute Qualität, Paar von
2 Mk. an. 11983

Das Neueste in Zuchtenleder-Handschuhen.

Großes Lager aller Sorten

Glacé-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe.
Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag.

Gg. Schmitt, Handschuh-Fabrik,
Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Specialität in Cravatten und Hosenträgern.



Die
neuesten

Kinder- Mäntel

in grossartiger Auswahl zu
sehr mässigen Preisen.

Louis Rosenthal,
32. Kirchgasse 32,

im Hause

S. Blumenthal & Co.
11217

Auf Allerheiligen empfehle meine große Auswahl in Metall-
kränzen zu billigstem Preise. 12675

Ferd. Ochs, Grabenstraße 20.

Magnum bonum, beste Qual., bill. 3. h. Wellritgstr. 20. 12029

Wer einen
wirklich guten
Thee zu billigem
Preise trinken will,
probire meinen
Souchong feinst Mk. 4.—
" fein " 3.—
Congou feinst " 3.40
" fein " 2.—

Thee-Grus Mk. 1.80.

Emil Hees,
F. Strasburger Nchf.,
Kirchgasse 12,
Faulbrunnenstrasse 1.

11673

Sette pommerische Gänse

per Pfund 60 Pf. verkauft

Dominium Soltnitz bei Reustettin.

11972

Butter für Private, Institute, Restaurants etc. ff. Süßrahm

fco. Nachn. od. Refer. Post. netto 5 Pfd. Mk. 5.80, netto 8 1/2 Pfd.
Mk. 9.—, in Kisten von 30—50 Pfd. per Pfd. Mk. 1.—. In Natur
Bauernbutter 8 1/2 Pfd. Mk. 8.50. Bahut. per Pfd. Mk. 0.90—0.95
(en gros Tagespr.). (Ka. 374/10) F 91

N. Hemmerling, Gersdorf, Bez. Erier.

Jahnstraße 6, 1 St. Äpfel und Kartoffeln centnerweise zu haben.

Gute Birnen und Äpfel zu haben Jahnstraße 24, 1 St.

Petroleum, 1a, Liter 15 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Hausfrauen prüfet!



Waschblöcke und **Dampfbäder** empfiehlt
L. Debus, Nothstraße 7.

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11^{1/2}-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer anhängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne

Geschäftsvollst **Jacob Ulrich**, Metzger. 11956

Billig zu verkaufen:

75 Fl. 1884r **Hummelshäuser**, Original-Abfüllung der Königl. Domäne mit deren Siegel und Etiquette;

75 Fl. alte **Bordeaux**, Original-Schloß-Abfüllung, beste Marken;

100 Fl. 1884r **Rüdesheimer Berg**, Auslese. 12406
Näh. Friedrichstraße 9, Part.

Sehrstraße 2 **Bettfedern**, Damen u. Betten. Bill. Preis. 12168

Schw. Jaquet u. Regenmantel f. Mädch. b. z. v. Rheinstr. 81. 12605

Ein noch neuer **Blüthner-Flügel**, billig zu verkaufen. Einzu sehen von 12-3 Uhr Friedrichstraße 10, Seitenb. r. Part.

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Nußbaum, nur unter Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister **Popp**, Hellmündstraße 64, im Laden. 10303

Eine vollständige Wohnungseinrichtung, Betten, Tisch-Garnitur, Spiegel, Verticow, Küchengeräthe u. f. w. zu verkaufen Bleichstr. 24, 3 r.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. Wegergasse 24, 1. 9158

Secrasommatrache, fast neu, i. 10 M. Michelsberg 9, 2 L. 12203

Adolphsallee 30, 1. Et., Umzugs halber zu verkaufen: 1 Tisch-Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 ovaler Tisch, 1 Spielisch, 1 Verticow und Anderes. Anzu sehen Vormittags 9-11 Uhr und 2-4 Uhr Nachmittags.

Roßbraunes Tisch-Sopha, modern, neu, billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. 1. 12363

Tisch-Chaiselongue (neu) billig abg. Michelsberg 9, 2 L. 12110

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Ein hochfeines **Panel-Sopha** und eine **Ottomane** mit Decke, b. neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10, 5th. P. 10249

Chaiselongue mit o. ohne Decke bill. abg. Michelsberg 9, 2 L. 12112

Waltersstraße 9 sind **Stückfässer** zu verkaufen. Näh. bei 11933

H. Stuhlmann, Käufer.

Zugpferde zu verk. Albrechtstraße 41, 5th. Part.

Dachshund, jung, raffent, zu verkaufen **Pläzer Hof**.

Mehlwürmer

Schoppen Ml. 250. Dranienstraße 42, G. 2. 12652

Verschiedenes

Wer einer armen fl. evangel. Landgemeinde Rheinlands eine große Weihnachtsfeier bereiten will, der verleihe derselben zu einer würdigen Erneuerung der Altar- und Kanzelbekleidung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12591

Aufforderung.

Alle Gläubiger des — jetzt nach Süd-Amerika abgereisten — **Wilhelm Waitz aus Hamburg** werden ersucht, bis zum 6. November bei mir ihre Forderungen geltend zu machen. F 310

Guttmann,

Rechtsanwalt,

Marktplatz 3.

Ein **Wagel 2. Rang**, 8. Reihe, abzugeben. N. Tagbl.-Verl. 12651

Als **Lohnndiener** empf. sich den geehrten Herrschaften

H. Kersch, Tammstraße 25, 5th.

Clavierstimmer **G. Schuke**, 11613

Neu vergolden alter Spiegel

und **Gemälderahmen**, saubere Ausführung, billigt bei 11073

Georg Franke, Ellenbogengasse 14.

Stühle jeder Art w. billig geflochten, polirt u. reparirt bei

Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 32. 12260

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie

L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 10548

Cos.äume w. elegant und billig ang. **Philippbergstraße 39**, Frontip.

Für Damen!

Costime von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für eleganten Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt.

Trauerkleider in 24 Stunden **Sehrstraße 14**, Part. r. 11821

Anfertigung

von **Damen-Kleidern** nach Maß. Garantie für guten Sitz. 11612

Math. Knögel, Zahnstraße 22, 2.

Worthstraße 1, 1. Et., werden **Wäsche**, **Wunt-** und **Goldstickereien**,

sowie **Dohlkäme** billig besorgt. 11616

Unterzeichnete bringt ihre **Bettfedern-Reinigung**

in empfehlende Erinnerung. 11806

Fr. J. Lüßler, Hartingstraße 7.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei **Handschuh-**

macher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 12167

Wäsche zum Waschen wird angenommen in und außer dem

Bade, **Helenestraße 7**, 5th. Part.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Geis-**

bergstraße 11, Mittels.

Herrichthswäsche

wird zu billigstem Preise angenommen **Wellrichstraße 86**, 2 r.

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt, prompt u. billigt besorgt.

Bestellungen werden angenommen **Faulbrunnstraße 9**, im Laden.

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Amadeo-Bureau zur Abfuhr bei 12235

Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann mit sicherer Existenz, 1500 Ml. Gehalt, sucht hübsche perfekte Köchin, nicht über 26 J., als Lebensgefährtin. Wenn möglich mit Vermögen, um später ein Geschäft zu eröffnen. Nur ernstgemeinte Offerten nebst Photographie werden unter **F. H. L. No. 2000** hauptpostlagernd erbeten.

Abendmäntel, Jaquetts, Capes, Costumes und Kinder-Mäntel, Peluche-Confectionen

sind in ganz neuer grossartiger Auswahl wieder eingetroffen.

11607

Mein reich assortirtes Lager besteht nur aus Neuheiten dieser Saison.

Früher
Gr. Burgstrasse 5.**Meyer-Schirg.**Jetzt
Langgasse 50,
„Ecke Kranzplatz“.**Houwald Tillmanns,**

Wein-Grosshandlung

(Geschäftsgründung 1828),

Eltville im Rheingau

und

Wiesbaden, Louisenplatz 7,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-,
Mosel-, Saar-, Bordeaux-, Ital. u. Süd-Weinen;
französ. Cognacs, deutsche u. französ. Sect.

Preislisten u. Proben gratis u. franco.

Altbewährte reelle Bedienung.

LYNCH FRÈRES BORDEAUX

Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 7.

Côtes de Clairac Mk. 0.90,	St. Emilion Mk. 1.50,
Bonnes Côtes " 1.10,	Médoc " 2.—,
Fr. Côtes " 1.20,	Lamarque " 2.50,
Blaye " 1.35,	Margaux " 3.—,
feinere Marken bis Mk. 8.—	
Cognac vieux 3.—, 8.50,	Cognac fine Champ. 4.50, 5, 6.

Nur Herren-Hüte,
schwarz und farbig, 12466
2.80 Mk. Herren- u. Damen-Regenschirme
in nur garant. guten Qualitäten.
H. Profitlich,
Metzgergasse 20.

Auf Allerheiligen u. Allerseelen
empfehle alle Sorten Metalls- und Perlekränze zu billigen Preisen.
Sargmagazin Becker,
Saalgasse 30. 12389

Kartoffeln, gelbe engl., sowie **Magnum bonum**
u. Rauschen, lade täglich aus. Proben
und Bestellungen Bebergasse 54. **C. Vorpahl.** 12585

Verantwortlich für die Redaktion: G. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Blumenzwiebeln

in allen Sorten offerirt zu den billigsten Preisen

10948

Joh. Georg Mollath,

Samenhandlung,

Mauritinsplatz 7.

Trauringe

per Stück von Mk. 4.50 an stets vorrätig.

12027

Julius Rohr, Juwelier,

Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Theater-**Perücken kauf- und leihweise.**Uebernahme von Gesellschaftsfrisuren bei
billiger Berechnung.Alle Theater-Tages-Schminken und
Buder. 11784

Martin Haas, Coiffeur,
Kirchgasse 22, gegenüber dem Nonnenhof.

Die Buchhandlung

VON

Jos. Dillmann

befindet sich jetzt

1. Neugasse 1,

im Hause der Frau Marburg, Wwe.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 508. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 31. October.

42. Jahrgang. 1894.

Versteigerung.

Donnerstag, den 1. November l. J.,
Nachmittags 1 1/2 Uhr,

kommen im Hause Thalstraße 8 hier:

- 1) ein gut erhaltener Flügel,
 - 2) ca. 3000 Cigarren,
 - 3) eine Parthie fertiger und angefangener Straminmuster,
 - 4) eine Parthie Holz- und Bohnenstangen u. dergl. mehr
- gegen Baarzahlung zur Versteigerung. F 168
Sonnenberg, den 29. October 1894.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

Heute Mittwoch

Vormittags präcis 9 1/2 und Nachmittags präcis
2 1/2 Uhr anfangend:

Fortsetzung und Schluß

der großen Damen-Mäntel-Auction im Auftrage
der Firma Meyer-Schirg wegen Räumung des
Ladens

5. Gr. Burgstraße 5.

Es kommen zum Ausgebot:

Jaquettes in allen Arten und Größen, Regen-
mäntel, Wintermäntel, Promenademäntel,
Capes, Plüschmäntel, Staubmäntel, Morgen-
kleider, Blousen, Tuch-Costüme, sowie
150 Kinder-Mäntel in allen Größen. F 364
Da sämtliche Sachen nur beste Waaren sind
und der größte Theil von letzter Saison stammt,
verfehle ich nicht, ein geehrtes Publikum auf diese
Auction aufmerksam zu machen.
Ein 6-armig. Kronleuchter, Ankleidespiegel,
Reale, Theken, Lederstuhl, Nähmaschine etc. gelangen
am Mittwoch, präcis 12 Uhr, zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Norddeutsche Wurst- und Fischhalle,

en gros 12. Faulbrunnenstr. 12, en detail
empfiehlt im Auschnitt:

à Mt. 1.40 pr. Pfd.

Braunschweiger Leberwurst,	Braunschweiger Cervelatwurst,
Frankfurter,	Mettwurst,
Thüringer Salamiwurst,	Thüringer Rungenwurst.

à Mt. 1.— pr. Pfd.

Braunschweiger Rothwurst,	Thüringer Sulzwurst,
Thüringer Mettwurst,	Rungenwurst,
Fuldaer Preßkopf,	Cornet Beef, Marke Armour u. Co.

Alles in vorzüglichster Qualität und billigste Tagespreise sämtlicher
Fleisch, Wurst und Fisch-Conserven.

Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Evangelischer Kirchen-Gesangverein.

Eintrittskarten zu dem heute Abend stattfindenden Kirchen-
Concert in der Ringkirche sind in allen hiesigen Buch-
und Musikalienhandlungen und Abends an der Kasse zu haben.
Die geehrten unactiven Mitglieder und Inhaber von Gast-
karten werden zu diesem Concert ergebenst eingeladen.

Die Jahreskarten pro 1894/95, grüne Farbe, sind am
Eingang vorzuzeigen. F 197

Der Vorstand.

Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.

Außerordentliche General-Versammlung Donnerstag, den
9. November, Abends 9 Uhr, in der Maderhöhle. F 262
Antrag von 51 Mitgliedern, betreffend Abhaltung eines Stiftungsfestes.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Fraternitas“.

Samstag, den 3. November d. J., Abends
präcis 8 Uhr, zur Feier unseres

XI. Stiftungsfestes

Abend-Unterhaltung mit Ball

im Saale des

„Hotel Schützenhof“,

worauf wir unsere Mitglieder und geladene Gäste nochmals
aufmerksam machen. F 200

Der Vorstand.

Tafelobst.

Apfel u. Birnen, prima Qualität, empfiehlt billigst 12606
Theodor Seidel, Gärtner,
Jostein i. Taunus.

Dieser Nummer liegt ein Prospect der Verwal-
tung der Lotterie für die Kinderheilstätte zu
Salungen in Meiningen bei, auf welchen ganz besonders aufmerk-
sam gemacht wird. Diese, einem wahrhaft menschenfreundlichen Zwecke
dienende Veranstaltung verdient gewiß die allgemeinste Theilnahme. Die
Kinderheilstätte zu Salungen steht unter dem Protectorate Ihrer Königl.
Hoheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, Prinzessin von
Preußen. Loose von 1 Mark das Stück und 11 Loose für 10 Mark
sind von der Verwaltung der Lotterie für die Kinderheilstätte
zu Salungen in Meiningen zu beziehen. Die lebhafteste Theilnahme
an der 1. Serie dieser Verloosung wird hoffentlich auch der gegenwärtigen
allseitig entgegengebracht werden.

Sand-Kartoffeln,
gelbe Pfälzer und prima Magnum bonum habe diese Woche
mehrere Waggons aus. Proben und Bestellungen bei
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Eierkohlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“ empfiehlt 12103

Gustav Bickel,

Comptoir: Heleneustr. 8. Lager: Am Bahnhof.

Eierkohlen von Gewerkschaft Alte Haase.

Niederlage und Verkauf bei: 10950

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen der Vereinig. Gesellschaft
zu Kohlscheid bei Aachen. 12684

Magere Würfelkohlen b u. o. Flamm-Würfel b, halbfette Würfel b,
Steinkohlen-Briquets in Tafeln u. Cifform empfehle zu mäßigen Preisen.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße. Telefon No. 94.

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Landwirthen von Wiesbaden und Umgegend theile
ich ergebenst mit, daß Abonnementscheine stets bei mir oder bei Herrn
Theodor Böttgen, Friedrichstr. 7, bestellt werden können. Hundert
Fah Zweispänner 20 Mk., 100 Einspänner 15 Mk. und bitte ich hiervon
Kenntniß zu nehmen. 12696

Sender, beauftragter städtischer Düngerverkäufer.

Ein kleiner Ofen mit Schirm, sowie Gaslampen sind billig zu
verkaufen Michelsberg 21, Conditorei.

Unterricht

Es wird ein Mathematik-Lehrer gesucht, welcher in russischer Sprache
unterrichtet. Anmeldungen Elisabethenstr. 31 bei Frau **Popoff.**

Ein Herr wünscht in kurzer Zeit die doppelte Buch-
führung zu erlernen und sucht einen tüchtigen Handels-
Lehrer. Offerten sub **N. G. N. 513** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in **Litteratur- u. Kunstgeschichte.** N. Rheinstr. 101, V.

Engl.-Deutscher Unterricht zu mäß. Pr. Zimmermanns-
straße 5, 1. Beste Referenzen. 12117

Staatl. gepr. Lehrerin für gründl. franz. u. engl. Unterricht gesucht.
Off. mit Preis unter **B. pol.** Schützenhofstraße.

Cours et leçons de français par une institutrice
parisienne diplômée. Friedrichstrasse 45, 1.

Ein Dame liest vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf.
Schriftliche Anerbieten an **H. D.** Abeggstraße 11, 2. 9107

Privatunterricht im Clavierspiel

ertheilt

Rudolph Niemann,

Clavier-Virtuose.

vieljähriger Partner der „August-Wilhelmj-Concerte“.

Anmeldungen erbeten zwischen 1—4 Uhr 12270

Nicolasstrasse 21, 1.

Privat-Musik-Unterricht

im Violin-, Clavier- und Ensemble-Spiel
ertheilt gründlichst mit bestem Erfolge

Concertmeister Arthur Michaelis,

academ. gebild. Musiklehrer,

Moritzstrasse 38

(Ecke der Albrechtstrasse).

11780

Musische Stunden werden ertheilt Friedrichstraße 45, 1 L. 12—3.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weistr. 1a, 3. 8852

Tüchtige Clavierlehrerin gesucht Stiftstraße 14, Part.

Zither- und Mandolinen-Unterricht
ertheilt **A. Walter, Zitherlehrer u.**
Zitherpieler d. Kur-Capelle. 11674

Vorzügl. Gesang- und Clavier-Unterricht
wird von einer ausge-
bildeten Lehrerin zu mäß. Preise erth. Beste Zeugnisse. Off.
unter **N. N. 796** an den Tagbl.-Verlag. 9458

Vögel-Kursus.

Gr. Unterricht im Feinbügeln. Kursus 10 Mk. 12480

Fr. Krombach, Schwalbacherstraße 13, 1.

Kinderschule,

19. Wehrstraße 19.

Aufnahme vorläufigpflichtiger Kinder erfolgt jederzeit.

Tranchir- und Anrichte-Kursus für Damen

bei perfecter Kochfrau, an 6 einzelnen Vormittagen, entweder
neben dem täglichen Koch-Unterricht oder ohne denselben extra zu
belegen. Beginn: Samstag, den 3. November.

Anmeldungen jederzeit. 12689

Koch- und Haushaltungsschule Adelhaidstraße 3.
H. Ridder, Vorsteherin.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa im Hainer = Viertel

zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Schöne Lage mit
Fernsicht; 9 Zimmer mit reichl. Zubehör; große Küche; 4 Manfarden;
mit der neuen Canalisation, Garten u. f. w. Fünf Minuten vom Kur-
haufe. Gest. Offerten unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.
Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnbrücke,
5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 11801
Die Häuser **Jahnstraße 4/6** mit reichlichen Werkstätten und Hof-
raum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Tare zu
verkaufen. Näh. bei **Gebr. Esch, Wollmühle.** 12417
Adelhaidstraße, beim neuen Gerichtsgebäude, ist ein schönes Haus
billig zu verk. Off. unt. **J. N. 523** an den Tagbl.-Verl. 11789

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene Villa **Wachmeyerstraße 4**
von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf
mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9524

Ein kl. Haus mit gutgehendem Specereigeschäft mit kleiner Anzahl. pr.
1. Dez. zu verk. **P. G. Riek, Dohheimerstraße 30a.** 12700

Zu der Nähe Bahnhof hier guter Gasthof mit 16 Betten bei 8000 Mark
Anzahlung feil. **A. L. Fink, von 10—12 Uhr Rest. Triton, Mainz.**

Brauerei. In einer Stadt von über 100,000 Einwohnern
ist eine kleine Brauerei mit Eisgeschäft unter sehr
günstigen Beding. bill. zu verk. Näh. Goldgasse 21, im Cigarrengeschäft.
Victoriastraße u. Lessingstraße, Eckanplatz, sowie der nebenan liegende
Bauplatz, frei von Straßenzöfen, unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 11833

Geldverkehr

Bis 70 Procent der Tage beleiht gute Häuser stets zum billigsten
Zinsfuß **Gustav Walch, Kranzplatz 4.** 7440

Capitalien zu verleihen.

35—40,000 Mk. auf 1. Hypothek sofort auszuliehen.
an den Tagbl.-Verlag. Gest. Offerten unter **N. N. 527** 12286

50—70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt u. aus
auf's Land auszul. Gest. Off. sub **V. C. V. 509** an den
Tagbl.-Verl. 12681

Ein guter Restaufschilling bis zu 30% oder auch 40,000 Mk.,
oder auch einige kleinere zu übernehmen gesucht. Gest. Off.
unt. **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verl. 12716

7—8000 Mk. auf gute 2. Hypothek und 13,000 Mk. auf halbe
Tage zu 4 %, auch aufs Land, auszuliehen durch
Gustav Walch, Kranzplatz 4. 12704

11,000, 15,000, 5000 Mt. als gute 2. Hypothek sofort auszuleihen.
Gef. Df. unter „Capital“ postlagernd Schützenhofstr.

Capitalien zu leihen gesucht.

1-10,000 Mt. auf gute Nachhyp. u. geg. gute Verzinsg. von
solchem Geschäftsmann gef. Gef. Df. unt. W. B. W. 208
an den Tagbl.-Verl. 12880
300-2000 Mark auf Accept (per 1. April 1895) sofort gesucht. Gef.
Offerten unter „Accept“ postlagernd Schützenhofstr.
5-20,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. (neues rentabl. Haus)
gef. Gef. Df. unt. U. B. U. 510 an den Tagbl.-Verl. 12682
27,000 Mt. auf sehr gute 2. Hypoth. für gleich oder später
gef. Gef. Df. unt. Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verl. 12683

Verpachtungen

Birchschaff, gut gehend, mit Fremdenzimmern, Mittelpunkt d. Stadt,
zu verpachten durch A. Eichhorn, Agent, Nerostraße 34.

Miethgesuche

Ich bitte um schriftliche An-
meldung von leerstehenden oder
per 1. Januar und 1. April
frei werdenden Wohnungen von
4 Zimmern und mehr, sowie
Villen nebst Preisangabe. 7859

Carl Specht,
Immobilien-Agentur,
Wilhelmstraße 40.

Ge sucht bis 1. April oder 1. October 1895 von
acht Zimmern, Bel-Etage, Rheinstraße. Offerten mit Preisangabe
unter M. L. N. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungsge such.

Zwischen Rhein-, Karl-, Goethestraße und Adolphsallee wird zum
1. Februar 1895 eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern mit
Zubehör (Parterre oder 1. Etage), zu mieten gesucht. Offerten mit
Preisangabe u. D. B. U. 499 an den Tagbl.-Verlag erb. 7821

Ich suche für junge Dame fr. Wohnung b. einz.
geb. D. od. j. Witwe, mit Familien-Anschluß.
Gef. Offerten unter M. N. N. 519 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Gmterstraße 19, Villa Friesse, möblierte Zimmer pro Woche
7-12 Mt. Pension pro Tag von 2 Mt. an. Gr. Garten. 7845

Pension Tannusstraße 1, gr. Südzimmer frei gew.
für zwei Personen mit vorzählg. Pension zu 200 Mt. monatlich.

Tannusstraße 18, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bader, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Familien-Pension mit sep. Speise- u. Unterhaltungs-
Zimmer.
Ritter's Hotel garni u. Pension, 45. Tannusstr. 45, Sonnenseite.
Billige Preise. 6946

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7802
Nerostraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

Für Buchbinder — Vergolder!
Ewone große Werkstätte (Parterre) mit anhängendem Laden, für
Papiergeschäft od. dergl., in concurrenzfreier, guter Lage zu vermieten,
event. H. Wohnung dazu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7531

Zu bester Lage, „Obere Webergasse“, per 1. April ein Laden zu ver-
mieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7853

Villen, Häuser etc.

Nächst Adolphshöhe, Galtstelle, Villa, enthaltend 2 resp. 3
Wohnungen, für sof. od. später, im Ganzen od. getheilt, zu
vermieten:

f. Parterre: 4 Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Keller, Mt. 1050;
f. 1. Etage: 4 Zimmer, davon 1 Zimmer, wenn nöthig, für Küche
Veranda, 1 Keller, Mt. 900;
f. 2. Etage: 4 Zimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche, 1 Keller, Mt. 900.
Waschküche und Bodenraum gemeinschaftlich, Garten auf Wunsch nach
Bedarf. Anfragen unter Chiffre B. U. 398 an den Tagbl.-Verlag
erbeten. 7709

Wohnungen.

Niderstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7801
Niderstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör
auf gleich oder später zu vermieten. 6887

Gleichstr. 12 Wohn. 2 Z., K. u. Zubeh., sof., som. 2 Mans. z. v. 7084
Gleichstraße 24, 3, wegen Sterbefalles eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche
nebst Zubehör, per 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, Hbbs.
Paulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau
auf gleich oder später zu vermieten. 6550

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben
Adolphsallee, herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad zc.
ev. mit 2-3 Frontispizimmern. 7793

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern
mit Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. Rheinstr. 22, 5740

N u. Mansarde, auf sof. zu verm. **E. Bücking**, Uhrmacher. 6889

Ludwigstraße 3 sind auf 1. November 2 Zimmer (Parterre) zu ver-
mieten. Näh. Blatterstraße 30, 1 St. hoch. 7783

Nichelsberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller zc., ganz o. getheilt
auf Neujahr zu verm. Näh. Hochstraße 31 bei **Schneider**. 7722

Nichelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bade-
zimmer, 2 Balkons, Erkertervorraum und allem Zubehör, auf gleich oder
später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8134

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u.
4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche
Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 7835

Draußenstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit
allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Draußenstraße 22 ist eine Wohnung u. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.)
auf gleich zu vermieten. 7101

Nöderallee 18, Hinterb. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf
1. November. Näh. Vorderb. Part. 7699

Nöderallee 32, Part., nahe der Tannusstr., 4 Stuben
nebst Zubehör auf gleich oder später
an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend
aus 8 Zimmern, Küche, Mansarde zc., für sofort zu verm.

Nöderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern, große
Küche, Mansarden zc., worin seither gutgehende Speisewirtschaft
betrieben worden, ist für sofort zu verm.

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim.
mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden zc., für 1. April 1895
zu vermieten 7288

Näh. Louis Kimmel, daselbst.

Nömerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof.
oder später Näh. nur Sib. B. 6414

Schwalbacherstraße 3 Frontispizwohnung, zwei Zimmer u. Küche, ver
1. Januar an kleine Familie zu vermieten. 7757

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Walramstr. 31, Hb., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Laden. 7107

Herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer mit
Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
Draußenstraße 15, Baubüroau. 4240

Möblierte Wohnungen.

Adelshaidstraße 26 ist durch Verlegung die eleg. möbl. Bel-Etage mit
Balkon ganz oder getheilt zu vermieten. 7772

Elisabethenstraße 6, 1. möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 7785

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15.

Möblierte Wohnung (Sonnenseite) zu vermieten. 7857

Niederhofstraße 3 drei Z. m. Glasabthl., a. eleg., möbl. o. unmöbl. 6782

Wilhelmstraße 6 sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit
u. ohne Pension billigst zu vermieten

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5 (Sonnenseite), gegenüber dem Kurhause, comp. möbl. Zimmer zu vermieten. 7794
Adelheidstr. 45 1 Süd ab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295
Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7304
Albrechtstraße 37, 2 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7855
Bertramstraße 14, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 3, 2, ist ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 7804
Bleichstraße 11, 1. Et., 1 großes freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstr. 23 ein möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm.

Elisabethenstraße 19

o. zusammenhängend, m. auch ohne Pens. sof. zu verm. Wäder i. Hause. find 4 g. möbl. Z., einz. Hochpart., Sonnenseite, 7129
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm.
Friedrichstraße 14, Mtlb., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Großhestraße 30 ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638
Goldgasse 3, 2, sch. möbl. Zimmer zu verm. (15 Mt. monatl.).
Goldgasse 5, 2 r., ein bis zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Grabenstraße 26, 2 Tr., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7849
Helenestraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 40, 1, möbl. Zim. nebst Manf. bill. z. verm. 7852
Hermannstraße 2, 2 St., ein großes schön möbl. Zimmer mit 2 Fenster Front, nach der Straße gelegen u. sep. Eingang, zu vermieten. 7847
Kirchhofstraße 19 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7650
Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103
Karlstraße 11, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 7604
Karlstraße 32, 2, ein freundliches gut möbl. Zimmer sofort zu verm.
Kirchhofgasse 7, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Lehrstraße 5, 1 r., ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.
Louisenstraße 16 find möbl. Zimmer zu vermieten. 7310
Louisenstraße 21, Part., 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 7737
Louisenstraße 43, 3. Et. L., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736
Marktstr. 12, Stb. 1 St., 1 möbl. Zim. mit 3 Betten u. Kof. zu verm.
Marktstraße 22 kann j. Mann Theil an einem möbl. Zimmer haben. 7858
 Monatlich 12 Mt. mit Kaffee. 7361
Nerostraße 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Neugasse 2, 3 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Neugasse 12, Vorber. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 6291
Neugasse 15, 1 l., gut möbliertes Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten.
Nicolaistraße 10, 2. Et., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989
Oranienstraße 27 ein gut möbliertes großes Zimmer mit separatem Eingang, Parterre, zu vermieten. Näh. Part. 7723
Philippbergstraße 35, Part. L., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7575
Rheinstraße 60 gut möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 7292
Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
Röderstraße 22, Part., ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 7850
Röderstraße 26, 2, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.
Römerberg 39, 2 Tr. h., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7334
Saalgasse 10, 1. St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mt.) zu vermieten. 7371
Saalgasse 20, Vorb. 2 Tr., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Anzusehen Nachmittags. 7645
Schachtstraße 30, 2 r., möbl. Zimmer b. zu vermieten.
Schühenhoffstraße 3, 1. Et., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5320
Schulberg 6, 3, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension oder Unterricht.
Schulberg 13, 1. Etage, möbl. Zimmer mit auch ohne Pension an e. Herrn zu vermieten.
Schulberg 15, S. P., ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 17, 1, zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 73 ein sch. m. Zimmer m. o. ohne Pension. 7854
Steingasse 3, Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7799
Tannusstraße 16, 2, gut möbliertes Zimmer billig zu verm.
Walramstraße 10, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 5591
Walramstraße 19, 2 St. r., ein fein möbliertes Zimmer zu verm.

Walramstraße 25, 1, ein schön möbliertes

zum Preise von 50 Mt. per Monat zu vermieten.
Walramstraße 37, 1 St. rechts, frdl. möbl. Z. mit Kaffee bill. zu verm.
Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6930
Webergasse 43, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Weiststraße 14 ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 7856
Weiststraße 11, Part., schön möbliertes Part.-Zimmer zu verm.
Weiststraße 31, 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7197

Hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit

freundlicher Aussicht ins Grüne, in seinem, ruhigen Hause ist mit oder ohne Pension zu vermieten Stiftstraße 25, 2.
 Ein möbliertes Zimmer (separater Eingang) zu vermieten Goldgasse 10, im Laden bei Friediger. 7848
Herrnstraße 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7688
Kirchhofgasse 7 einf. möbl. Manjarde zu vermieten. Näh. Part. r.
Kirchhofstraße 18, Vdb. 1 l., erh. zwei rl. Arbeiter bill. u. schönes Logis.
Kirchhofstraße 47, Dachw., erhalten reinl. Arbeiter schönes u. bill. Logis.
Kirchhofstraße 2, Stb. 1 St., erhalten anständ. j. Leute Kof. und Logis.
Kirchhofstraße 3, Stb. 1 St., erhalten zwei anständige Herren billiges und gutes Logis.

Kirchhofstraße 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7649
Kirchhofstraße 30, S. 1. Et., erh. zw. b. drei anst. P. g. R. u. B. 7740
Kirchhofstraße 39, Stb. 1 St., erh. anst. Mann Logis.
Kirchhofstraße 26, 1, erhält ein junger israel. Mann Kof. und Logis.
Kirchhofstraße 15, Stb. 2 St., erh. j. Leute Kof. u. Logis p. W. 9 M.
Kirchhofstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7751
Kirchhofstraße 44, Stb. 3, erh. 1 ob. 2 r. j. Leute Kof. u. Logis.
Eine Putzfrau oder Mädchen kann gegen Verrichtung von einiger Morgenarbeit unentgeltlich Schlafstelle und Frühstück erhalten. Näh. im Tagbl.-Verl. 7660

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kirchhofstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. November zu verm. 7734
Frankenstraße 16, Part., leeres Zim. nach der Straße f. 8 Mt. 7844
Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
Kirchhofstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7359
Platterstraße 30, 1 St., ist sofort 1 l. Zimmer zu verm. 7782
Schulberg 6, 3, leeres Zimmer und Manjarde zu vermieten.
Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderhause, 1. Stock, 2 neu hergerichtete Zimmer zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 7846
Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 6796
Salon und Schlafzimmer in gutem Hause zu vermieten
Hellmundstraße 21, 2. Et. (nahe der Bleichstraße). 7851
Mauergasse 8 eine gr. heizb. unmöbl. Manjarde zu vermieten. 7717
Mauergasse 15 eine leere Dachkammer auf gleich zu vermieten.
Schulberg 13, 1. Etage, Manjarde zu vermieten.
Weiststraße 20 ein oder zwei Mansardenzimmer zu verm. 7733

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Bangasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab angetrieben unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein nettes sprachkund. Ladenmädchen für Conditorei, gew. Büffetmädchen, eine Weizenbäcklerin, gute Restaurationsköchin für angenehme Stellung, ein ordentl. Mädchen für die Kaffeeküche für fein. Hotel (Lohn 20 Mt.), Mädchen, w. kochen k., für allein, für hier und außerhalb, gediegenes braves Kindermädchen zu zwei klein. Kindern, eine gut bürgerl. Köchin u. ein Hausmädchen zum 15. Nov., sowie einige Haus- u. Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Gute Verkäuferinnen

zur Aushilfe für Weihnachten sucht

J. Keul,

Galanterie- und Spielwaaren,
 Ellenbogengasse 12.

12697

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt, wird sofort gesucht Kirchhofstraße 9, 3 rechts.

Lehrmädchen für Weizenbäckerei gesucht Faulbrunnstraße 9, 2 r.
 Ein Mädchen, welches das Schürmädchen erlernen will, gesucht Goldgasse 23.

Tüchtige Punktiererin gesucht von 12688
Rud. Bechtold & Comp.

Gef. ein j. Monatsmädchen Schwalbacherstr. 25, Mtlb. 1. 2. Lewald, Stundenmädchen od. -Frau für Vormittags gesucht Adelheidstr. 45, 1.
 Eine Monatsfrau oder ein Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 1 St. r.
 Monatsmädchen oder -Frau gesucht Philippbergstraße 39 a, 2 St. r.
 Ein ordentliches Monatsmädchen auf einige Stunden Vormittags gesucht Schwalbacherstraße 10, 2.

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht Neugasse 12, 3. 12668

Jemand zum Weetragen auf gleich gesucht Bleichstraße 16.

Ein junges Mädchen für Ausgänge gesucht Franz-Abtstraße 2, 2 Tr.
 Gewandtes lauberes Laufmädchen für Vormittags bei gutem Lohn gesucht Stiftstraße 18.

Ein j. braves Mädchen tagsüber gesucht Mauergasse 10, 2.

Ein junges Mädchen sofort gesucht in der Cigaretten-Fabrik von M. Lewin, Webergasse 15, 1 Tr. 12707

Gesucht eine tüchtige zuverlässige Köchin geübten Alters mit guten Zeugnis

Herrichs Köchin, eine j. perfecte, zu Fremden gegen hohen Lohn sucht

Dürner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

7649
u. 3. 7740
Logis.
p. 23. 9 M.
7731
Logis.
Bewirtschaftung
unentgeltlich
7660

7734
7744
7169
7359
7782
hergerichtete
7846
en. 6796
ermieteten
7851
hen. 7717

7733
eint am Son-
abendmal alle
des Abends
2 1/2 Uhr, von

den.
effetmädchen,
angenehme
Hotel (Kohn
außerhalb
ne gut bürger-
liche Haus- u.
Baden.

en
ucht

12697

fort gesucht

ke 9, 2 r.

lernen will.

on 12688

Comp.

Lewald.

idstr. 45, 1.

1 St. r.

Da, 2 St. r.

Bormittags

kann, gesucht

12668

2, 2 Tr.

gutem Lohn

Fabrik von

ge Köchin

ten Zeug-

gegen hohen

asse 7.

Gesucht eine perf. Herrschaftsköchin (30 Mr.), eine gut bgl. Köchin zu zwei Pers. (20 Mr.), ein Alleinmädchen, welches f. bürgerl. Koch, zu einem Ehepaar ohne Kinder (25 Mr., vorz. Stelle), ein Alleinmädchen für Offiziersfamilie ohne Kinder (20 Mr.), sodann ein einfaches Hotelzimmermädchen, zwei Kaffee-köchinnen (Anfängerinnen, hoher Lohn), ein besseres und ein zweites Hausmädchen für Herrschaftshäuser, ein Hausmädchen für Pension und eine perfecte Köchsköchin.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Arbeiterinnen gesucht Bettfedern-Fabrik Schlachthausstraße 12.
Ein besseres evangelisches Mädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, zu zwei Kindern gesucht. Munteres, freundliches Wesen Bedingung. (Lohn 20 Mr.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 12297
Ein braves tüchtiges Mädchen auf gleich gef. Weißstr. 14, 1. Et. 12562
Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Hausmädchen, das perfect näht, gesucht Goethestr. 1b, Part., 8-11, 1-4, 7-8.

Gesucht mit guten Zeugnissen, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, Elisabethenstraße 17, Part. Melbezeit Morgens zw. 8 u. 11, Abends 6 u. 8 Uhr.

Mädchen gesucht Mauritiusplatz 6. **Lauer.** 12600
Gesucht für

Holland

zum 8. Nov. ein besseres Hausmädchen, w. alle Hausarbeiten und zu nähen versteht. Off. unt. **M. L. N. 494** an den Tagbl.-Verlag.
Ein junges einfaches Mädchen gesucht Adlerstraße 33, 1. Etage.

Braves reinf. Mädchen als Mädchen allein gesucht. Kochen nicht erforderlich. Taunusstraße 26, 1. Et.

Französin oder Engländerin, welche perfect nähen kann, gesucht Vierladerstraße 5.

Starkes Landmädchen gef. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2. Et. einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Schulgasse 10, Part.

Ein Mädchen 24 wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 12639
Ein faueres tüchtiges Mädchen zum 1. November gesucht Albrechtstraße 31, Part.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Wellrigstraße 28.

Gesucht ein Fräulein, im Haushalten, Kochen und Nähen bewandert, zur Stütze einer Dame in kleinem Haushalt. Näh. Taunusstraße 51, 1. Nachmittags nach 4 Uhr.

Ein starkes Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Adlerstraße 28, im Laden.

Wegen Krankheit baldigst ein einfaches braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Sonnenbergstraße 27.

Ein reinfaches Mädchen gesucht Walramstraße 14/16, Bäckerladen.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gesucht Friedrichstraße 35, Part. 12686

Gesucht

wird für sofort ein arbeitsames, durchaus eheliches, nicht unter 25 Jahre altes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, für einzelne Dame. Zeugnisse erforderl. Adelsplatz 35, 1. Etage.
Sträftiges Hausmädchen sofort verlangt Taunusstraße 6, 3.
Ein junges braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht bei **Mattio, Markt.**

Ein tüchtiges fleißiges Dienstmädchen gesucht Taunusstr. 13, 3. 12701
Ein tüchtiges Hausmädchen, welches zu servieren und Fremden zu bedienen versteht, wird gesucht 45. Taunusstraße 45.

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit sofort gesucht 45. Taunusstraße 45.

Ein unkündiges Mädchen gesucht Mauergasse 8, 1. Et. rechts. 12711
Junges Mädchen für H. Haushalt und zu einem Kinde gesucht Weltendstraße 20, 2. Etage.

Büffet- und Servirfräulein für Hotel u. feines Restaurant sucht

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein tüchtiges braves Mädchen wird gesucht Hellmunde-
straße 24, Part.

Gesucht mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, gegen guten Lohn.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Französische Bonne (Schweizerin) empf. **Dörner's** erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

A young English lady, experienced in teaching desires a position as governess in a good family or school. Thorough English, piano, drawing and painting, German and a little french. Addr.: Miss G., Mornington House Bradford, Yorks.

Ein Fräulein, welches nähen gelernt hat, sucht Stelle als angehende Verkäuferin in e. Geschäft. Off. u. **T. U. Z. 491** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, gr. schl. Figur, welches nähen gelernt hat und auch Geschäftskenntnisse besitzt, sucht Stelle, um sich als Verkäuferin auszubilden. F. Off. unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, welches längere Jahre in einem hiesigen ersten Wäsche-Ausstattungs-Geschäft als Verkäuferin thätig war, sucht passende Stellung auf gleich od. später. Off. unter **W. C. H. 505** an den Tagbl.-Verlag.

Ein nettes Mädchen sucht Stelle im Geschäft, am liebsten im Kurzwarengesch. Offerten bittet man unter **N. M. N. 516** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Fräulein sucht sofort Stellung auf einem Bureau als Buchhalterin, Kassierin oder Aufseherin; dasselbe hat über solche bereits innegehabte Stellen sehr gute Zeugn. Offerten erbeten unter **P. H. P. 514** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Walramstraße 31, 1. Et. 12694

Ein durchaus erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Wellrigstraße 13, Dach links.

Perf. Büglerin f. zwei Tage w. Beschäftigung. Feldstraße 12, 1. Et. B. Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung. Weichstraße 25, 1. Et. Ein starkes Mädchen sucht Wäsche-Beschäftigung. Dohmeimerstr. 20, r. 1. Et. Eine Frau sucht Wäsche- und Putzbesch. Faulbrunnenstraße 7, 1. Et. Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Kirchgasse 8, 1. Et. Eine anständige gut empfohlene, auch in Krankenpflege erfahrene Frau sucht Monatsstelle. Näh. Neugasse 2, 3.

Ein anständige Frau sucht Monatsstelle. Moritzstraße 27, 1. Et. Part. Ein unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 28, 1. Et. Ein tüchtiges Monatsmädchen sucht Stelle; nimmt auch Aushilfsstelle z. Kochen an. Näh. Adlerstraße 26 bei **Diels.**

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens u. eine Frau für Nachmittags. Oranienstraße 8, 3. Et.

Ein älteres unabhängiges Mädchen wünscht ein Kind auszutragen oder zu fahren. Adlerstraße 13, 1. Et. 1. links.

Ein unabh. perf. **Kochfrau** sucht Aushilfsstelle. Bertramstraße 3, 4. selbstst. in der Küche, sucht Stelle in H. Haushalte oder zu einz. Herrn. Näh. Bahnstraße 1a, Kronsp.

Köchin, tüchtig in der feineren wie bürgerlichen Küche, sowie in jedem Fache des Hauswesens erfahren, sucht baldigst Stelle. Jahnstraße 14.

Herrschafsköchin, erw. H.-Arb. u. f. Aush.-St. Faulbrunnenstr. 9, 1. Eine gelehrte tüchtige, ganz perfecte Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe. Grabenstraße 18.

Herrschafsköchin, w. auch Hausarb. übern., f. St. Ellenbogeng. 10, 3. Köchinnen jeder Branche, angeh. Junger, bef. Haus- u. Kinder-mädch. mit Sprachkenntn., Alleinm., Alle m. a. 3., empf. Bür. Varenstr. 1, 2. Köchin sucht Stelle für Private oder Pension. Frankenstraße 10, M. r. Unabh. gut empfohlene Frau, gute Köchin, auch in Hausarbeit gewandt, sucht Aushilfsstelle. Nicolassstraße 7, 3. Et. links.

Ein tüchtige selbstständige Köchin sucht Stelle auf sofort. Geisbergstraße 16, 1. Et.

Ein Köchin, in der nord- und süddeutschen Küche erfahren, f. St. für sofort. Geisbergstraße 16, 1. Et.

Mädchen, zu j. A. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2. Et. 12695

Geb. Jüdin aus guter Familie, französisch sprechend, w. im Haushalt u. in Handarb. tüchtig ist, auch schneidert, sucht Stellung zur Leitung des Haush. o. zu groß. Kindern. Offerten unter **M. N. L. 496** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, w. bgl. kochen l., f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2. Etage. 12696

Mädchen mit zweijährigen Zeugnissen, welche hier noch nicht gebietet u. bürgerl. kochen können, f. Stellen. Näh. **Webergasse 46, 1. Et. 1.1.**

Eine fein gebild. jüngere Dame heiteren Temperaments, mit Musik- u. Sprachkenntnissen und im Haushalt sehr erfahren, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, Engagement als Repräsentantin oder Gesellschaftlerin in feinem, gutem Hause. Nähere Auskunft Kaiserbad 6 b. Frau Baronin v. **Fuchs-Nordhoff.**

Ein fleißiges b. Mädchen sucht auf gleich od. später Stelle f. Küche u. Hausarbeit. Meichstraße 11, 3.

Ein Mädchen sucht Stelle als bef. Hausmädchen oder angehende Junger. Näh. Friedrichstraße 6, 1. Et. 1.1.

Ein junges brav. Mädchen sucht Stelle, am liebsten in ruhiger Familie oder zu größeren Kindern. Näh. Rheinstraße 37, Blumenladen.

Ein braves Mädchen, 21 Jahre, sucht zum 15. November Stelle, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder in einer H. Familie. Gute Zeugnisse zu Diensten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12696

Für 20-jähriges sträftiges chriftl. Mädchen, im Kochen, Bügeln und in Handarbeit erfahren, ein Jahr in einem Colonialwaaren-Geschäft thätig, wird Stellung gesucht (gute Zeugnisse). Näh. im Tagbl.-Verlag. 12694

Ein ordentl. Mädchen, welches auch französisch spricht u. Liebe zu Kindern hat, sucht St. (Gutes Zeugnis.) Näh. Walramstr. 30, 1. Et.

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als besseres Hausmädchen. Näh. Leberberg 3.

Beamtentochter, perfect in der Küche, im Nähen und in häuslichen Arbeiten, sucht baldigst passende Stelle. Saalgasse 34, 1. Et. 2 Tr.

Ein starkes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht baldigst Stelle. Näh. Marktstraße 12, 1. Et. 3. Et.

Ein junges Mädchen, welches Hausarbeiten gründl. versteht, auch etwas kochen kann, sucht wegen Breiße seiner Herrschaft anderweitig Stellung. Eintritt 1. od. 15. Nov. Zu erf. Nicolassstraße 26, Dach.

Gerrichtspersonal jeder Branche, sowie Hotelpersonal wird stets nachgewiesen. Bureau Germania, Kaiserstraße 5.
 Empf. ein tücht. Hausmädchen. Näh. Müller's Bür., Meßgerstraße 14, 1.
Törner's erstes Central-Bureau, Mählgasse 7, empfiehlt ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie, welches alle feineren Arbeiten gut versteht, entweder zu einer Dame oder größeren Kindern.

Geb. Mädchen, welches schneiden und frisieren kann und jede f. Hausarbeit verst., auch englisch spricht, sucht p. St. als Jungfer resp. Kinderfrl. Das. ging a. i. Ausland. Martstr. 11, 3.
 Junges Mädchen mit guter Schulbildung, musikalisch und in allen Hand- und Hausarbeiten bewandert, sucht Familienverhältnisse halber Stellung als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Gest. Offerten unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Perfectes Sotelsimmermädchen mit pr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Wartles), Goldgasse 5.
 Tücht. Mädchen, w. Bürgl. kochen, f. Stellen. Ellenbogengasse 10.
 Mehrere einfache, zu jeder Arbeit willige brave **Alleinmädchen** empfiehlt Central-Bureau (Frau Wartles), Goldgasse 5.
 Zwei kräftige Mädchen, 2-jährig. beiz. Zeugn., f. St. Schachtstraße 4, 1.

Alleinst. geb. Fräulein gel. Alters, a. g. Familie, ev., mit d. selbst. Fahr. d. Haush. vollkommen verst. u. tücht., wünscht pass. Stell. b. alt. Ehepaar, einz. Herrn od. wo d. Hausfr. fehlt, auch a. Beschleügerin, Reisebegl. Such. steht dauernde famill. Stell. h. Bez. vor. Verg. Ref. Gest. Off. u. **E. W. 40** postl. Rheinstr.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. November. Näh. Michelsberg 9, 3 St. 1.
 Eine tüchtige brave **Alleinmädchen**, welches nähen, waschen, bügeln, servieren und etwas kochen kann und gute mehrjährige Zeugnisse besitzt, sucht als **Alleinmädchen** in besserem Hause Stelle. Adelsheidstraße 36, 1.
 Eine gesunde **Amme** sucht sofort Stelle. Herrnmühlgasse 2, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere p. Postkarte Stellen-Auswahl **Courier**, (E. G. 81) F 18
 Berlin-Weßend.
 Ein **Buchbindergehilfe** gesucht. **H. Schwab**, Kirchgasse 22.
Ein junger Mann gesucht Feldstraße 19 bei **Ludwig Nicolay**, Schleifer.
Knoll's Bureau, Faulbrunnstraße 1, sucht einen jungen Koch für sofort.

Ein jüngerer Koch gesucht Langgasse 5.

Kräftiger Arbeiter,

in Eisenröhren und Verbindungsstücken bewandert, für das Lager eines hies. Maschinengeschäfts (Schloffer von Profession bevorzugt) für dauernd gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften u. **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag.

Braver kräftiger junger Mann

von auswärts als **Kochlehrling** für ein hiesiges Hotel gesucht. 12706
 sagt der Tagbl.-Verlag.

Kräft. Hausburische gesucht Goethestraße 1, 1. Et. 12638
 Diebricherstraße 19 wird ein **Fuhrknecht** gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jünger tüchtiger Kaufmann (25 Jahre alt) der Stahl- u. Eisenbranche, welcher schon als Buchhalter, Correspondent und Reisender thätig war u. Kenntnisse der franz. Spr. besitzt, sucht pass. Stellung als Verkäufer, Buchhalter o. Reisender. Offerten unter **V. W. C. 503** an den Tagbl.-Verlag.

Jünger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle auf e. Bureau. Gest. Off. unter **A. H. 12** postlagernd.

Ein anständiger **kräftiger Burische**, welcher auch die Schreinererlernt hat, sucht Stellung als Hausburische oder Magasinier unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. Heroldstraße 35/37, 3 St. r.

Ein **kräftiger Arbeiter** sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. Schwalbacherstraße 3, 3. Dachl. Gute Empfchl. st. zur Seite.

Ein **Burische**, welcher längere Jahre in einer Pension war u. gute Zeugn. besitzt, f. ähnl. Stelle, event. bei e. Kranken. Näh. Tagbl.-Verl. 12665

Ein **j. Mann**, 19 Jahre alt, sucht leichte Beschäftigung, nur Morgens. Adlerstraße 24, Part. **Zerfass**.

Ein **j. verheirateter Mann** sucht Beschäftigung als Portier oder Commissionär; derselbe nimmt auch bessere Hausdienerstelle an. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter **Fr. M. 455** postlagernd Tannusstraße.

Jünger Mann (verheir.), Anstreicher, selbstst. Arbeiter, sucht irgendwelche Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12687

Gedienter Cavalierist, 28 Jahre alt, während seiner Dienstzeit bei höheren Herrschaften thätig und im Besitz besser Zeugnisse, sucht baldige Stellung als Kutcher. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfahren. 12705

Jünger Mann, der gedient hat, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Diener, Aufseher, Portier durch **Knoll's Bureau**, Faulbrunnstraße 1.

Fremden-Verzeichniss vom 30. October 1894.

Adler. Lamberts, Frl. Bartscheid Reusch, Gutsbes. Newwied Nicolai. Coblenz Gross. Berlin Schmidt, m. T. Hanau Schneider. Oranienstein Schöller, Fbkb. Düren Conrad jun. Elbelshausen Jung, Frl. Bürgerhütte Börklin, Kfm. Leipzig Hellwig, Lieut. Metz Mensel. Stein Krause. Köln Porges, Dr. Wien Foyer, Kfm. Berlin Kalischer. Berlin Holtkoff, Consul. Ruhrort Weimann. Paris Raht, Justizrath. Weilburg Rommel. Köln	Kittler, Kfm. Stuttgart Titze, Kfm. Köln Meyer, Kfm. Crefeld Eisenbahn-Hotel. Bulzeck, Kfm. Wien von Fresskow. Nieschawa Vater, Hfm. Marchenstern Barkert, Fr. Winterhausen Zum Erbprinz. Wilke, m. Fr. Rochlitz Hugelert. Neuwied Töpfer. Nackenheim Kohler. Karlsruhe Gorloda. Wranowitz Krause, Kfm. Berlin Hormann, Kfm. Bornich Europäischer Hof. Bergenthal, Kfm. Soest Grüner Wald. Schulze, Kfm. Bruchsal Jungmann, Kfm. Iserlohn Balzer, Kfm. Strassburg	Hotel du Nord. Gläser, Frl. Dresden Schubert, Fbkb. Wien Nonnenhof. Tettenborn. Bad Homburg Zimmermann. Bad Homburg Overthun. Recklinghausen Zimmermann. Strassburg Lintl. Nürnberg Hupfeld. Leipzig Winkler, Kfm. Berlin Heinrich. Fürth Heiland, m. Fr. Canada Behle. Bad Homburg Noakes, Kfm. Hamburg Weiss, Kfm. Kronach Park-Hotel. Mac Donald Lockard, Frl. m. Bgl. London Promenade-Hotel. v. Einguis, Bar. m. Fr. Mainz Zur guten Quelle. Keller. Wallau Lohr, Kfm. Dauborn Quisisana. v. Bohlen u. Halbach, Offiz. Carlsruhe Friedrich. Darmstadt Baerecke, Landr. Ortelsburg	Halvorsen jr. Christiania Manahow. Christiania Goldenes Ross. Chapman, Kfm. London Schröder, Pr.-Lt. Glogau Weisses Ross. Friedrich. Berlin Göcke, Hilbes. Bad Pymont Hofmann. Berg-Stuttgart Privathotel Russischer Hof. Soumer, Fr., m. T. Sinsk Hotel Schweinsberg. Hencke, m. Fr. Hamburg Martini, m. Fr. Drühl Heun, Rent. Elberfeld Henrici, 2 Frl. Elberfeld Hartuer, Kfm., m. Fr. Berlin Schweinsberg. St. Johann Zur Sonne. Ferber, Techniker. Bochum Klos, Kfm. Darmstadt Lohmar. Köln Fungold, Kfm., m. S. Breslau Rabanus. Dortmund Schramm, Kfm. Würzburg Weber. Carlsruhe Velten. Holzappel Spiegel. Levy, Kfm. Danzig Tannhäuser. Schmedlje, Ing. Halle Kraus, Kfm. Stettin Kraus, Stud. Stettin Göbel, Ing., m. Fr. Würzburg Berns, Kfm. Köln Kirchner, Frl. Frankfurt Niens, m. Fr. Burgdorf Ernert. Engers Julien. Holland	Tannus-Hotel. Thieme, Rent. m. Fr. Haag Schilling, Kfm. Barmen Altenburg, m. Fam. Gotha Wiesholz, m. Fr. Magdeburg Priehm. Stuttgart Witte, Kfm. Leipzig Ziegenwerth. Altenburg Lieberg, m. Fr. Königsberg Boltsen, Kfm. Berlin Fraund, Fbkb. Erfurt Hauhenheim. Dortmund Brand, Rent. Berlin Nadler, Fbkb. Gorsk Schack, m. Fr. Hamburg Ariowitsch, Fr. Leipzig Ariowitsch, Frl. Leipzig Bergmann, m. Fr. Gaggau Schuster, Kfm. Kalk Kupsch, Frl. Rent. Berlin Brete, Fr. Rent. Godesberg Hotel Victoria. Leisler, Fr. m. T. Hanau v. Buttler, Fr. Hanau Kraus, Dr. med. Darmstadt Grebert, Hotelb. Schwalbach Schreuder. Grever Gens, Prof. Berlin Jansen. Kleinbockenheim Jansen. Kleinbockenheim Hotel Weiss. Brecke, Dr. Hagenau Schwab, Kfm. Hanau Oesterreicher, Kfm. Aschaffenburg Leffmann, Kfm. Münster Groos, Bürgerm. Offenbach Mosser, Kfm. Weilburg In Privathäusern: Privathotel Silvana. Passarge, m. Fr. Königsberg
---	---	--	--	---

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16. Berlin NW.

(4912 B.) F 91

Geheime,

selbstverschuldete oder ererbte, durch Blutverderbnis bedingte Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, trockene u. nässende Flechten, Geschwüre, offene Weinschäden, Warzen, frische und veraltete Geschlechtsleiden und deren Folgezustände, Ausflüsse, Garm- und Blasenbeschw., folg. übler Jugendgewohnheit, als: Gedächtnisschwäche, Gaarerausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzbeschw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsauschl., Gemüthsverfinsternung, Pollux, fahles Aussehen, unruh. oder fester Schlaf, Schwäche zc., beh. n. 20-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl. unauffällig, meist ohne bes. Diät und Berufsstör. Erfolge allbekannt! F 40

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22.

D. Krone, b. ... 94. Kann Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß meine Kopfschmerzen sehr erheblich nachgelassen haben und die Schwindelanfälle beseitigt sind, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. O. H.

Bestellungen auf „Märkische Daber-Speise-Kartoffeln“, hochfein, mehlig, haltbarste Waare, unübertroffen im Geschmack, einzige directe Bezugsquelle von den großen Gütern in Daber, nehmen fortw. an J. C. Hürgener Nachf., Hellmunderstr. 35, G. Mades, Abbeistr. 40 u. im Lagerraum Lehnstr. 33, Part., sowie Mittwoch am Auslade-Waggon (Lanushofbahnhof). A. Weiler-Röenen, Alte Colonnade 32/33.

Normales Blut und flotte Circulation

erwirbt man bald durch

Hensel's physiologisches Gebäck:

Brod und Zwieback.

Nervlich empfohlen. Fortwährend frisch bei

12184

Ph. Minor, Bahnhofstraße 18.

Täglich frische

Frankf. Würstchen,
Gothaer Cervelatwurst,
La Schwz. Käse,
Gouda-Käse,
Mainzer Sauerkraut,
Marinirte Säringe,
Bismarck-Säringe,
Kollmöpfe und Sardinen.

Aug. Stöppler, Oranienstraße 22.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(25. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Irma saß noch immer schweigend. Sie sah nur mit stehenden Blicken zu Józsy hinüber, der ihr in der That allzu lau in der Angelegenheit erschien. Józsy hingegen war zersprengt; es verdroß ihn Irmas Schweigen, das er mit seinem einmal erwachten Mißtrauen falsch auffaßte. Robert stand nun seinerseits auch auf, um sich zu verabschieden.

„Ich werde unverzüglich zu Seiner Durchlaucht gehen,“ sagte er, „um meine ganze Verebtsamkeit gegen sein falsch aufgefaßtes militärisches Pflichtgefühl ins Feld zu setzen. Leider aber vermute ich, daß er mir die Bemerkung zurückschleudert, daß er im besten Sinne der hiesigen Gesellschaft handelte; denn wie ich höre, soll ihn Ihr Vetter Antal hauptsächlich zu diesem Vorgehen veranlaßt haben.“

„Erlauben Sie, daß ich sie begleite,“ raffte sich nun Józsy auf. „Ich habe mich mit einer Partie Freunde verabredet, in corpore die Befreiung der Zigeunerin zu vertreten. Ich hoffe, daß wir dadurch am besten Antals Einfluß und Ihres Obersten etwa vorzubringende Argumente niederschlagen. Leider nur ist die Zahl meiner Freunde nicht allzu groß; denn Viele pflichten Antal bei, in der Annahme, Edys Mörder sei ein Serbe und politische Motive die Quelle der That.“

„Verzeihen Sie, Herr von Fachony,“ rief Robert entrüstet, „wenn ich Ihre nationalen Gesinnungen verlege; doch scheint mir der moralische Standpunkt Ihrer Kompatrioten ein ganz eigenenthümlicher. Es sind nur immer die selbstsüchtigsten Motive, die ihre Handlungen leiten.“

„Hier in diesem Falle gebe auch ich Antal unrecht,“ versetzte Józsy, „er hätte sich nicht in die Sache mischen sollen, die nur den rein menschlichen, keinen politischen Charakter trägt. Im Uebrigen jedoch kann ich Ihnen nicht beistimmen. Unsere Ansichten sind in diesem Punkte zu verschieden. Wir stehen hier allerdings auf dem strengen Boden unserer nationalen Rechte, für die wir kämpfen und ringen. Ein solcher Standpunkt ist jedoch immer ein selbstsüchtiger, er war es zu allen Zeiten. Darin besteht ja gerade eines Volkes Größe, seine Kraft, seine Zukunft. Wir

können unseren Boden nicht mit Fremden theilen, das hieße, unseren nationalen Untergang besiegeln. Ihr Deutschen habt nun einmal nicht dieses ausgesprochene Nationalitätsgefühl und begreift deshalb auch nicht die Eifersucht, mit der wir zwischen einem solchen Mißschosse eingeklemmt danach trachten müssen, unsere Rechte zu bewahren und zu erhalten.“

„Sagen Sie lieber: unsere Vorrechte zu erzwingen,“ versetzte Robert.

„Nun ja, wie Sie wollen. Geseht auch, wir verlangen Vorrechte, haben wir dazu nicht volle Berechtigung? Verlangt diese nicht jeder Besizende dem Besitzlosen gegenüber? Verlangt sie nicht der Herr vom Knechte? Der Reiche vom Armen? Wir sind die Herren dieses Landes, wir die rechtmäßigen Besizer, — alle Anderen nur zufällige Eindringlinge. Und niemals wird es uns einfallen, unseren Besitz freiwillig mit diesen zu theilen.“

„Ihr Chauvinismus macht Sie ungerecht, Herr von Fachony,“ versetzte Robert, von dem Thema des Gesprächs sich fortzureißen lassend. „Die Annalen der Geschichte lehren uns andere Dinge. Durch sie wissen wir, daß mit den Ungarn und vor ihnen deutsche und auch slavische Einwanderer das Land bezogen. Für Ihre Rechte spricht deshalb auch nur die Mehrzahl Ihrer Landknechte; gegen diese, die größere Bildung und der Fleiß der Deutschen. Diese auch waren es, welche Ihr Vaterland erretteten und bewahrten gegen die tödtliche Ansteckung orientalischer Arbeitsfurchen und Leppigkeit. Durch die Herbeiziehung fleißiger, mit dem Ackerbau vertrauter Leute ward das Land urbar gemacht. Und diese waren meistens Deutsche. In den städtischen Ansiedelungen derselben blühte auch am frühesten Industrie und Handel; die deutschen Stadtrechte dienten den ungarischen Städten als Muster. Deutschen Priestern verdankt Ungarn außerdem die Segnungen des Christenthums und deutsche Kirchenfürsten saßen im Rathe seiner Könige. Deutsche Architekten bauten die Kirchen und Paläste des Landes, deutsche Münzmeister schlugen das Geld, deutsche Mönche pflegten die Gelehrsamkeit, deutsche Dichter verherrlichten die Thaten der Großen. Diesen Vorzug unseres Volkes fühlten Ihre nationalsten

Regenten und förderten deshalb die Einwanderung der Deutschen. Die Folge dieses Zugewinns war, daß der magyarische Stamm, welcher eben das Nomadenleben der kriegerischen Horden verlassen, die europäische, von den Deutschen mitgebrachte Bildung in sich aufnahm und seine Sitten damit säufte. Die Deutschen, seine Lehrmeister, gingen über die herrschende Nation, im günstigsten Falle bildeten sie Oasen, als ebenso viele Mittelpunkte materieller und geistiger Kultur. Diese letzten lebenden Erinnerungszeichen des Dankes, den Sie den Eingewanderten schulden, möchten Sie beseitigen, eines Stolzes wegen, der sich in keiner Weise rechtfertigen läßt."

Józsy wurde bleich bis unter die Stirne. Trotz seiner Achtung vor Robert hätte er ihm diesen kühnen Angriff gegen seinen ungarischen Stolz sehr übel genommen und eine heftige Erwiderung zurückgegeben, wenn sich nicht Irma begütigend in das Gespräch gemischt hätte. Ein Blick auf ihr blondes Haar und ihre weiße nordische Hautfarbe ermahnte ihn außerdem, des Deutschthums zu schonen, von dessen Abstammung er die geliebte Frau vermuthete.

Irma sagte lächelnd: "Seht nur, wie Ihr Männer streitsüchtig und ungerecht seid! Von unserem armen Liebespaare, das jene beiden sicher sind, kommt Ihr auf große Politik, jeder auf die gleiche hochmüthige Vertheidigung seiner Nationalität. Muß man nicht befürchten, daß Herr von Robert, sollte sich der Verfolgte als Ungar entpuppen, gegen ihn Partei ergreift? Daß Józsy, im gegentheiligen Falle, vergißt, daß es sich hier um einen ungerecht Unterdrückten handelt, der Anspruch hat an seine hochherzigen Gesinnungen? So viel ich herausfühle, liegt der Schwerpunkt hier in dem Uebermuth der Edelente, die gern wieder zurückgreifen möchte in die überwundenen Zeiten der Adels Herrschaft und der feudalen Ungerechtigkeiten. In diesem Sinne ist es Deine Aufgabe, mein Józsy, für den Unterdrückten zu kämpfen, während Herr von Robert durch eine Milde der allzu scharfen Militärgesetze sein Bestes leisten könnte. O, bitte, laßt jetzt jeden Streit um Nationalität und politische Parteinahme. Handelt einzig, gütig, menschlich gegen arme Menschen."

Auch Ilka stand auf und warf sich weinend an ihres Bruders Herz, Robert mit einem stehenden Blicke streifend.

Beide Männer waren entwaffnet; sie fühlten, daß sie einen allzu schroffen Weg betreten hatten. Józsy sagte deshalb auch ablenkend: "Liebste Irma, Du magst wohl Recht haben. Ich schlage deshalb Herrn von Robert vor, daß wir uns vereinen, um Euren Wünschen aufs Eifrigste zu dienen."

Beide Herren beiclen sich, ihr Vorhaben auszuführen. Robert, indem er sogleich zum Prinzen eilte, den er indessen abends abwesend fand. Auch Józsy war nicht glücklicher, als er etwas später mit wenigen Freunden, die sich um die Sache interessirten, dort eintraf.

XIV.

Salefsky war während dessen nach Hause geeilt, hatte sich in seinen Wagen geworfen und dem Diener zugerufen: „Plein carrière, nach Topolza!"

Es war seine Absicht, in dem Hause Das Mirzas Gefangenname zu verkünden, indem er annahm, daß sie dort noch nicht bekannt sei. Für ihn war es längst eine ausgemachte Thatsache, daß Das Sohn den kühnen Handstreich ausgeführt hatte. Seine Selbstsucht ließ ihn kein größeres Opfer bringen. Was daraufhin mit dem Burschen geschehen mochte, war ihm ganz gleichgültig. Was gingen ihn überhaupt die niedrigen Menschen an? Es war ihm schon fatal genug, nur so weit in die ärgerliche Geschichte verwickelt zu sein. Er verwünschte es hundertfach, der Einladung des tollen Gedy damals gefolgt zu sein. Dessen trauriges Schicksal machte ihm auch keine Sorge, obgleich er erfuhr, daß sein Leben in höchster Gefahr schwebte. Er verwünschte ihn, denn er war es, der ihn veranlaßt hatte, seinem Grundsatz untreu zu werden, der da hieß: „Alles zu wagen, doch ohne Aufsehen!"

Am unliebsten war ihm die ganze Affaire Fachonys gegenüber. Er bemerkte wohl Józsys Kälte, sowie Irma sich steigende Abneigung. Alles dies verminderte aber nicht seine Leidenschaft, die sich gerade wegen dieser Hemmnisse zu einem eigensinnigen Fanatismus steigerte. Seine verlebte Selbstsucht, seine gekränkte Eitelkeit, alles bestürmte seinen Willen, durch alle Mittel der Ueberredungs- und Verführungskünste das schöne Weib in seine

Arme zu ziehen. Sich eine wirkliche Niederlage einzugestehen, vermochte er nicht. Er hoffte deshalb noch immer auf einen Moment der Schwäche von Seiten Irma oder auf einen günstigen Zufall, mit dem er zum Wenigsten den Schein einer Eroberung retten konnte.

Diese Gedanken begleiteten ihn auch jetzt auf der Fahrt nach Topolza. Er fuhr aus seinem Sinnen auf, als seine Knechte schneller als er vermuthete vor dem Hause Das Halt machten.

Das Gebäude, in welchem der berühmte Alte wohnte, zeichnete sich vor allen anderen durch Größe und Solidität seiner Bauart aus. Es war aus Stein errichtet und besaß mehrere Stockwerke, nach rückwärts Stallungen und Scheunen, Alles in bestem Ansehen. Denn Da besaß ansehnliche Felder und Heerden. Er war bekannt als der reichste Landmann des Orts, seine Wirtschaft war geübt und mit Fleiß und Umsicht geleitet. Sein Haus und seine Besitzungen unterschieden sich auch wesentlich von jenen der übrigen Anwohner des großen Fleckens, indem die Behausungen dieser dem Besuchenden in der Verfassung, in welcher sie sich in jenen Zeiten befanden, einen wüsten Anblick darboten. Während der Revolution hatten in dem Orte und seiner Umgebung die ärgsten Kämpfe stattgefunden.

Ausschließlich von Ungarn und Serben bewohnt, die sich in das Terrain theilten, war der Hass hier mehr als anderwärts in wüthenden Flammen entbrannt. Ein zerstörtes Schloss, dessen äußere Mauern nur noch von seiner früheren Existenz Zeugniß ablegten, stand auf einer Anhöhe, trübe und verödet auf den Ort herniederblickend, der gleichfalls halb zerstört, niedergebrennt, von Schmutz und Glend befeckt und besudelt, von jenen traurigen Zeiten Kunde gab.

Die Einwohner des Ortes, so viele deren noch lebten, waren allerdings zurückgekehrt, sich nothdürftig in ihren zerstörten Wohnsitzen einrichtend. In langen Straßen, wo kaum die Schuttreste verbrannter oder niedergebrennter Gebäude hinweggeräumt waren, wohnten wieder Menschen. Verwilderte Männergestalten, halbnackte Kinder, schmutzige Weiber führten halb unter freiem Himmel ein menschenunwürdiges Dasein. In Straßen und Viertel abgetheilt, hausten hier wieder die verschiedenen Nationalitäten, mit dem alten Hass und der alten Befehdung im Herzen. Nichts hatte sich an ihren Gesinnungen, noch ihrem Leben geändert, als daß sie vermindert waren an Zahl, durch Krankheit und Krieg nur elender und ärmer geworden.

Die einzigen Straßen und Häuser, die einiges Ansehen hatten, waren in den Händen der Juden, die eine große Einwohnerzahl in dem Orte bildeten. Unter Ungarn und Serben war für sie am meisten der Platz, sich Reichthum zu verschaffen. Aus der Arbeitsscheu dieser und der Noth jener wußten sie sich Vortheile zu erringen und ihre billigen Einkäufe in den richtigen Momenten aufs Hundertfache gelegentlich wieder zu verwerthen. Auch als Geldverleiher machten sie ihre sicheren Geschäfte. Sie spekulirten dabei auf die Verschwendungsucht der Ungarn, die in allen Kreisen der Bevölkerung aufs Ausgesprochenste herrschte. Denn selbst der Adel verschmähte es nicht, sich durch ihre Hilfe aus momentaner Verlegenheit zu ziehen, und manches schöne Ross, manches Stück Land, mancher Schmuck und vieles Gut fiel auf diese Art in ihre Hände.

Salefsky, in seiner lebhaften Art, sich um Alles zu interessiren, wußte sich bald Einblick in alle Verhältnisse des Ortes zu verschaffen. Es gelang ihm dies hauptsächlich durch den Umgang der Geistlichen, mit welchen er in kürzester Zeit in lebhaftesten Verkehr trat. Hauptsächlich waren es der katholische Priester und der Rabbiner, mit denen er freundschaftliche Beziehungen unterhielt. Beide Diener ihrer Kirche waren gebildet und zu gleicher Zeit höchst tolerante Männer, so daß er ihre Gesellschaft stets zusammen vereinigen konnte. Manchen Winterabend brachte er mit diesen beiden Herren in geselliger Vereinigung zu, und es waren gerade oft theologische Gespräche, denen sie sich hingaben. Eigenthümlicherweise war es sodann gewöhnlich Salefsky, welcher den einseitigsten Standpunkt vertheidigte, indem er es war, welcher die strengsten Grundsätze des Katholizismus vertrat. Das Prinzip der Intoleranz, keine anderen religiösen Rechte in dem Völkerverleben neben sich anzuerkennen, fand in ihm den bereitesten Vertreter.

(Fortsetzung folgt)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 508. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 31. October.

42. Jahrgang. 1894.

Prospecte! zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,
in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Turn-Gesellschaft.



Sonntag, den 4. Nov. d. J.,
Abends 8 Uhr, in den Sälen der
Casino-Gesellschaft, Friedrichstraße 22:
Abendunterhaltung mit Ball,
wozu wir unsere Mitglieder und deren
Angehörige ergebenst einladen. F 231
Der Vorstand.

Industrie-, Kunst-Gewerbeschule für Frauen und Töchter, Adelhaidestraße 3.

Zur Anfertigung eleganter Weihnachts-Geschenke empfehle ich
die Erlernung der Maschinen-Nadelmalerei. Auf jeder Singer-
Maschine zu machen.
Anmeldungen jederzeit. 12690

H. Ridder, Vorsteherin.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Schwarze und farbige Seiden-Stoffe in den
schönsten Dessins zu ganz besonders bill. Preisen.
Ein Versuch lohnt!
Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,
Querstrasse 1. 1 Minute vom Kochbrunnen.

Türk. Cigaretten u. Tabacke

sind frisch eingetroffen. 12718

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42
(Kaiser-Bad).

Frischgeschossene Hasen, Reh u. Hirsch im Querschnitt, frische Ganssen und Waldschneepfen



empfehlen billigst 12709

Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3,

Theilnehmer der Bezirksfernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M.
und Umgegend.

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.

Hunde-Seife,

vorzügliches giftfreies Waschmittel gegen alle Insekten, welche bei
Hunden und anderen Thieren sich einnisten. Dieselbe heilt bei
längerem Gebrauche die Hautkrankheiten der Thiere und beseitigt
deren unangenehmen Geruch. Preis 30 Pf. 12708
Apoth. Otto Siebert, Drogerie.

p. p.

Hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich die von meinem
verstorbenen Manne seit 32 Jahren betriebene

Schlosserei

in unveränderter Weise mit Hilfe der dem Geschäft schon so
langjährig bewährten, tüchtigen Kräfte weiter führe, und bitte
ergebenst, das meinem sel. Manne in so reichem Maße geschenkte
Wohlwollen und Vertrauen auch mir fernerhin zu bewahren, das
ich jederzeit durch prompte und reelle Bedienung meiner werthen
Kundschaft stets zu rechtfertigen suchen werde. 12703

Hochachtungsvoll

Christian Pimper Wwe.,
Schlosserei,
Nicolasstraße 17.

Wiesbaden, 31. October 1894.

Zur gefl. Beachtung.

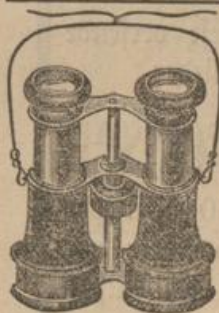
Einem verehrten Publikum, meiner werthen Kundschaft und Nachbar-
schaft hierdurch zur gefl. Notiz, daß ich das von meinem sel. Manne
betriebene

Schuhmacher-Geschäft,

unterstützt durch bewährte Kräfte, nach wie vor in unveränderter Weise
fortführe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Frau Joh. Eul Wwe.,
Kerstraße 16.



Musverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Sämmtliche Artikel werden mindestens
30 Prozent unter Preis verkauft.

Das Lager ist, wie bekannt, auf das Reich-
haltigste sortirt und bietet sich eine ganz außer-
gewöhnliche Gelegenheit zur Anschaffung absolut
guter optischer Instrumente zu fabel-
haft billigen Preisen.

Am Lager sind:

Opern- und Reise-Gläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer,
Brillen und Zwieler, Lorgnetten, Reizzeuge, Lesegläser, Mikro-
scope, Loupen, Kompass, Schrittzähler, Stereoskop-Apparate,
Laterna magica, Dampfmaschinen, Wasserwaagen und alle
in das optische Fach gehörigen Artikel.

Besonders hervorzuheben ist:

- 1 Parthie Theater- und Reise-Gläser, rein achromatisch, 6 Gläser,
in Etui und Riemen, jezt nur 7 Mark.
- 1 großes Lager Nickel-Brillen und Zwieler mit 1a Gläsern,
bisher Mk. 4.50, jezt nur 2 Mark.
- 1 großes Lager Sargammi-Pinocens in 1a Arbeit, bisher
Mk. 4.50, jezt nur 2 Mark.
- 1 großes Lager Goldbrillen und Zwieler, 30 Prozent unter
Preis, Reizzeuge, prima Arbeit, sehr billig.

Zu beschleunigter Beschaffung höflichst einladend (No. 25670) F 25

G. A. Urmetzer Nachf., Mainz,
Optisches und mechanisches Institut, 18. Seichhof 18.

Wietz-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15. Spiegelgasse 15.

Zur Abhaltung von Hochzeiten, Familienfesten, Abend-Unterhaltungen, sowie Festlichkeiten jeder Art halte meinen Saal bestens empfohlen. 12702

Achtungsvoll

O. Horz.

Culmbacher Bier

aus der

renommirten Ersten Actien-Exportbier-Brauerei in Culmbach

pr. Flasche (1/2 Liter Inhalt)

20 Pf.

Jedes Quantum liefere frei in's Haus. 12289

C. W. Leber,
Bahnhofstrasse 8.

Binger Weinstube,

Messergasse 9.

1894er Traubenmost, eigenes Wachstum, per 1/3 Schoppen 25 Pf. 12710

Während der Traubenlese versende ich auch in diesem Jahre wieder

Most — Federweissen

(eigenes Wachstum) à 60 Pf. per Liter, in Fäßchen von 25 Liter an. Auch gebe im Detail ab à Flasche 50 Pf. ohne Gl. 12715

J. Rapp, Goldg. 2,
Weinbau, Weinhandl. u. Delicatessengeschäft.

Restaurant Wolter, Hochstätte I.

Heute Abend:

Ochsenschwanz-Suppe,
Hasenbraten, Salat und Compot.

Weseler Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung sicher 9. November anfangend. Hauptgewinn 90,000 Mark ohne Abzug. 12717
de Fallois, Generaldebit, 10. Langgasse 10.

LIEBIG

Company's

FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht

wenn jeder Topf
den Namenszug

J. Liebig
in blauer Farbe trägt.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867. F 429

Außer Preisbewerb seit 1885.

Ein frischer Waggon Zwiebeln

trifft heute ein und wird von Morgens 8 bis 6 Uhr Abends, 10 Pfd. zu 35 Pf., verkauft Michelsberg 28, Thorfahrt.

Nur prima Waare.

Kaufgesuche

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht durch Fr. Gerhardt, Lannusstraße 25. 10741

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellainen etc. bei 12227

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Briefmarken-Sammlung zu kaufen gesucht. Näh. L. Holz, Viehtrieb.

Libree-Tailenrock u. Libree-Mantel zu k. gef. Schwalbacherstr. 59, D. Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise M. Friediger, Goldgasse 10. 8506

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Messergasse 24, für gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 12234

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 12218

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damenkleider. Messergasse 14, Frau M. Lange.

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Für ein fremdes Geschäft kauft getr. Herren- u. Damenkleider zu den höchsten Preisen. Auf Bestellung komme ich in's Haus. N. Schiffer, Messergasse 2. 10740

150 Liter gefüllte Vollmilch gesucht. Offerten unter R. N. 830 an den Tagbl.-Verlag. 12672

Verkäufe

Buchdruckerei-Verkauf.

Buchdruckerei in bestem Zustande zu verkaufen. Schrift und Maschinen fast neu. Zahlungsfähige Käufer wollen gef. Offerten unter L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verlag richten.

Schmiedegeschäft mit flotter Kundschaft wegen Krankheit des Eigenth. los. zu verkaufen durch Eichhorn, Agent, Nerostraße 34.

Ältere Repetiruhr, 25 Gr. 18-k. Gold, vorzüglich gehend, 70 Mk., gold. Anker 14 Mk., gold. Ankerfettchen 5 Mk. zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12712

Ein Nachtwächter-Mantel und Rod billig zu verkaufen. Näh. Schachtstraße 26, im Dach.

Ein ächter amerikanischer, freuzfahiger

Salon-Flügel,

fast neu, von Steinway & Sons in New-York, mit 10-jähriger Garantie preiswürdig zu verkaufen bei

Albert Faaber, Mainz, Barthäuserstraße 13.

Pianino billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag.

12714

Wegzugs halber

werden noch billig abgegeben: 3 Betten, Spiegelschr., versch. Kleiderschr., Bücherschr., pol. Kommode, Verticow, Plüschgarnitur (roth), 1 Schreibsecretär, 1 Chaiselongue, 1 Waschkommode u. 2 Nachtsch. (natt u. blank) mit Marmorpl., 1 lac. Waschkommode und Nachtsch., versch. Tische und Stühle, 1 Küchensch., große u. kleine Spiegel, Stabstiche, Oelgemälde u. andere Bilder, Teppiche, Vorhänge, Tischdecken. Anzusehen Vormittags von 10-1 und Nachmittags von 2-5 Uhr

31. Rheinstraße 31,

Eingang am Schipper'schen Atelier.

Eine geb. Plüschgarnitur (gold), bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 2 Sesseln, zu verkaufen. Näb. Adolphsallee 43.

Rund-pol. vierch. Kommode (wie neu) b. zu vl. Adlerstr. 18, B. 1 I

Ein Küchenschrank mit Glasauflage 20 Mt., 1 vollständiges Bett, gut erhalten, 20 Mt., 1 Waschkonsole 12 Mt., 1 span. Wand 6 Mt., 1 Sessel, 1 Schirmhänder 2 Mt., 2 Spiegel à 4 Mt., 1 Küchentisch 3 Mt., 1 Kommode 15 Mt. sofort zu verkaufen

Hellmundstraße 37, 5th. Part. I.

Ein Regulir-Haardofen billig zu verkaufen Rheinstraße 52. 12475

Al. Säulenofen billig zu verkaufen Webersgasse 43, 1 St.

Drei leere Weinfässer zu verkaufen Grabstraße 13.

Starb bewurzelte tragbare Weinreben, sowie hochstämmige Äpfel- und Birnbäume sind Mittwoch und Freitag im hinteren Garten Sonnenbergerstraße 20 billig abgegeben. G. Schreub, Gärtner.

Zwei j. 4 Wochen alte Hunde, gr. Rasse, glattbar., Abkömml. v. Bral u. gr. Jagdhund, zu vl. Männchen (schwarz) 10 Mt., Weibchen (schwarz u. weiß gefleckt) 5 Mt. Näb. Schierkeimerstr. 14, Schweigerb., Nachm. 2-3.

Ein hochfeines englisches Rhymscher-Hündchen, schwarz mit gelben Extremitäten (allerfeinste Rasse), u. ein schwarzer Spitzhund, sehr wachsam (beide männlich), zu verkaufen Adlerstraße 18a, Part.

Verschiedenes**Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.**

Eine gut eingeführte deutsche Gesellschaft sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Hauptagenten unter äußerst günstigen Bedingungen. Besiehendes Geschäft am Blage bereits vorhanden. Off. u. G. H. 25686 an H. Frenz in Mainz. (No. 25686) F 25

Zum Verkauf eines sich lohnenden Consum-Artikels an Private und Wirthe eine achtbare Person gesucht. Off. unter N. F. S. 512 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geucht Abnehmer eines Adrets eines guten Parquet-Abonnements. Adressen unter N. F. H. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Geucht Bezeichnung an 1/2 Theater-Abonnement, Parquet 7. Reihe, Kapellenstraße 69.

Stimmen und Repariren von Flügeln, Pianos und Harmoniums wird anerkannt belien ausgeführt von **Fedor Bing**, Instrumentenmacher, Friedrichstraße 45.

Das Ritten, Rittfochen u. feuerfeste Einbrennen kann gelernt werden. **Fran Nolte, Wwe.**, Niehlstraße 4, 1 St.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Nerostraße 12, im Laden.

Wäsche w. gut u. b. angefertigt und gestickt, 2 Buchstaben 10 Pf., Dohheimerstraße 34, Gartenh. 1 St.

Ein Knabe wird in Pflege gegeben Ellenbogengasse 11, Wollgeschäft. Ein Kind wird in gute Pflege genommen Dranienstraße 2, im Laden.

Verloren. Gefunden**Verloren eine goldene Damen-Uhr**

mit Chatelaine, am Ende kleines mit Perlen besetztes Medaillon mit verblästem Herren-Porträt. Abzugeben gegen gute Belohnung im „Hotel National“, Taunusstraße 21, Zimmer No. 14.

Eine wasserfeste Pferdedecke, gez. P. H. N., verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Adlerstraße 53 abzugeben.

Ein Schlüsselbund

verloren. Gegen Belohnung abzug. Mainzerstr. 13. 12693
Ein silbernes Ketten-Armband mit Münze verloren. Abzugeben Langgasse 25. Lina Baer.

Gefunden

eine goldene Damen-Uhr mit Kette. Näb. i. d. „Wilhelms-Heilanstalt“.

Kleiner schwarzer Spitzhund

abhanden gekommen; weißes Brustschild und alle 4 Pfoten weiß markirt. Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 46.

Junger grauer Wolfshund entlaufen.

Dem Wiederbringer Belohnung. Abzugeben Thüringer Hof, Schwalbacherstraße 14. Vor Anlauf wird gewarnt.

Kanarienvogel zugeflogen Dranienstraße 13, 1.

Familien-Nachrichten**Fleischer-Innung Wiesbaden.**

Hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser langjähriges Mitglied, College

Heinrich Schmidt,

plötzlich gestorben ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 31. October, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause aus statt, und bitten wir, Demselben vollzählig die letzte Ehre zu erweisen. F 385

Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe gute Frau, unsere so theure untergebliebene Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Fran Margarethe Steinmeh,

geb. Baumgarten,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wiesbaden, den 29. October 1894.

Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern.

Carl Steinmeh,

Elisabeth Steinmeh,

Susanne Steinmeh,

Margarethe Steinmeh,

als Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 25, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben

Karl

im Alter von 8 Jahren nach schmerzlicher Krankheit gestern Nachmittags 3 Uhr zu sich zu nehmen.

Die tieftrauernden Eltern:

Ed. Lehmann und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Mittwoch, den 31. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aachens. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die zärtlichen Verwandten.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Held des Tages.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Einweihung der Ringkirche Borm. 10 Uhr; um 9 1/2 Uhr: Festzug.
Spangenberg'sches Conservatorium. Nachm.: Prüfungen.
Wetter'scher Damen-Gesangsverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Mangewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Concert.
Wetter'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung.
Stolte'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Habelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung der Fecht- und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kegelschützen, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Krieger- und Pionier-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Ring-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Stemm- und Ring-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Freidenker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Vereinssammlung (Section Viebrich-Mosbach).
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Maler- und Lackirer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Harmonia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Eidenzweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Latitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadenka. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil.: Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Bepredung.
Bibelkranzchen für höhere Schulen (Plattstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbetrachtung. Vortragsausgabe. Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler u. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe d. Männer-Chors.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Vers. für Männer.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spick, Schmumdtstr. 44, Bari. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen im Auktions-saale Rhein. Hof, Rautergasse 16, Borm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 508, S. 2.)
 Versteigerung von Damen- und Kinder-Mänteln u. im Laden Gr. Burg-strasse 5, Borm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 508, S. 9.)

Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufs-stellen für Postwertzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Vorder-Adressen, Postaufträgen u.): bei H. Algen, Michaelsberg 9; J. Bräunheimer, Roonstrasse 1; L. Engel, Wilhelm-strasse 42b; J. Gerkenheuer, Rheinstraße 23; H. Harms, Kirch-strassen 22; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Gent, Große Burg-strasse 17; G. Hofbeling, Platterstrasse 102; B. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kiesel, Röderstrasse 27; F. Kitz, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstrasse 36; K. Vog, Karlstrasse 38; G. Rades, Moritzstrasse 1a; G. Rengel, Zahnstrasse 1a; A. Rosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelheidsstrasse 28; Ph. Nagel, Kengasse 2; B. Pfling, Beltrichstrasse 27; Carl Schmid, Zahnstr. Ecke Beltrichstrasse; G. Schindling, Michaelsberg 23; O. Unkelbach, Schwal-bacherstrasse 71; Chr. Weyershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 29. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{a)} (Millimeter)	751,8	751,5	751,9	751,7
Thermometer (Celsius)	8,5	12,7	10,5	10,6
Dampfspannung (Millimeter)	7,7	8,3	8,4	8,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93	76	90	86
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	—
	stille.	schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

^{a)} Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Weiter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

1. Nov.: meist heiter, Tags milde, Nachts kalt, Nachtfrost.

31. Oct.: Sonnenaufg. 7 Uhr 2 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 36 Min

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 31. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Barataria-Marsch | Sullivan Komzak |
| 2. Ouverture zu „Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien“ | Suppé. |
| 3. Regrets-Esperance, Gavotte von | Michels. |
| 4. Arie aus „Luise di Montfort“ | Bergsohn. |
| Clarinetto-Solo: Herr Seidel. | |
| 5. Freut euch des Lebens, Walzer | Joh. Strauss. |
| 6. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture | Mendelssohn. |
| 7. Liebesliedchen aus Shakespeares „Sturm“ | Taubert. |
| 8. Nachruf an Weber, Fantasie | E. Bach. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

Beethoven-Abend.

- | | |
|--|------------|
| 1. Ouverture zu Collin's Trauerspiel „Coriolan“ | Beethoven. |
| 2. Adagio aus der Sonate rathelique | |
| 3. Entr'acte aus „Egmont“ | |
| 4. Variationen aus dem Streichquartett op. 18 in A-dur | |
| 5. Zwei Sätze aus der Symphonie eroica: a) Marcia funebre. b) Allegro vivace | |
| 6. Ouverture zu „Leonore“ (No. 3) | |

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 31. October. 195. Vorstellung.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedi.

Regie: Herr Bödy.

Personen:

- | | |
|---|-------------------|
| Oswald Barnau | Herr Faber. |
| Ulrike | Frl. Wolff. |
| Jemgard, } seine Schwestern, { | Frl. Ulrich. |
| Ottile, seine Nichte. | Frau Possin |
| Abelgunde von Hatten, seine Tante, Wittwe | Frl. Santen |
| Dietrich, } deren Kinder, { | Herr Greb |
| Anna, | Frl. Fürst. |
| Dr. Bruno Bismar, Barnau's Freund | Herr Winterstein. |
| Dr. Offenburg, Arzt | Herr Rodin |
| Schummrich | Herr Neumann. |
| Reithold, Haushofmeister | Herr Rud. |
| Thunmelde, Haushälterin | Frl. Schö. |
| Philippine, Kammermädchen | Frl. Koller. |
| Diener | Herr Spick. |

Die Handlung begiebt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Cant-Divertissement.

Arrangirt von H. Balbo; ausgeführt von Frl. Quaironi, B. v. Kornagki und dem Ballet-Perfomal.
 Musikalische Leitung: Herr Schlar.

Donnerstag, 1. November. 1. Vorstellung im Abonnement A. Cann-häuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 31. Oct. 27. Abonnements-Vorstellung. Dubenbillets gültig. Zum ersten Male: Der Held des Tages. Schwank in 4 Akten von Rudolf Kuchel. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag, 1. Nov.: Madame Sans-Gêne.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Der Wildschütz. — Donnerstag: Der Kiegeude Holländer.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Die Fä-mans. — Donnerstag: Hamlet. — Schauspielhaus. Donnerstag: Hy.